

Christiane Lemcke
Lutz Rohrmann

Deutsch



Familie und Freunde
Essen und Trinken
Arbeit und Beruf

Wortschatz Intensivtrainer **A1**



L Langenscheidt

 Klett

A	Tipps zu Aussprache und Rechtschreibung	4
B	Thematischer Wortschatz	7
1	Person	7
2	Familie und Freunde	11
3	Körper – Hygiene – Gesundheit	16
4	Post – Telefon – Bank – Ämter – Polizei	20
5	Verkehr	25
6	Reisen	29
7	Essen und Trinken: Einkaufen	34
8	Essen und Trinken: Restaurant – Imbiss – Einladung	40
9	Freizeit – Kommunikation	45
10	Lernen	51
11	Arbeit und Beruf	55
12	Wohnen	59
13	Zeit – Uhr – Woche	64
14	Datum – Jahreszeiten – Wetter	69
15	Wörter und Grammatik	72
16	Zahlen – Maße – Gewichte	75
C	Lösungen	76

A Tipps zu Aussprache und Rechtschreibung

Ausspracheregeln

Betonung und Akzent

Betonung am Wortanfang

Komposita

einfache Wörter /
trennbare Verben

nicht trennbare
Verben

Betonung am Wortende

-ieren

-ion / -ei

• ...

Kinderzimmer

• ...

hören

Name

einkaufen

. • ...

ver**k**aufen

geh**ö**ren

... • .

telefon**i**eren

... •

Information**en**

Bäckere**i**

Türke**i**

Vokale

So markieren wir kurze (.) und lange Vokale (_).

Sie lesen/schreiben



Sie hören/sprechen



Beispiele

Vokal + Vokal

l a n g

der **Tee**, **lie**gen

Vokal + h

l a n g

der **Sohn**, **z**ehn

Vokal + 1 Konsonant

l a n g

der **Tag**, **l**esen

Vokal + 2-4 Konsonanten

kurz

kosten, das **H**eft

Konsonanten

Sie lesen/schreiben



Sie hören/sprechen



Beispiele

„-b, -d, -g“

p, t, k

ab | fahren, **und**, der **Tag**

„-s“

s (hart)

das **Haus**

„s-“

s (weich)

der **Sonntag**

„-ch-“

(i)ch

das **Licht**, **mö**chten,

-ig

(i)ch

lachen, **do**ch, das **Buch**, **auch**

-er

a

fertig

(langer) Vokal + „r“

a

der **Schüler**

st-, sp-

scht, schp

vier, **vor**bereiten, die **Uhr**



haben [a:]

aber:

fahren [a:]

die **S**tunde [ʃ]

aber:

der **G**ast, du **h**ast [st]

das **H**aus [s]

aber:

die **S**onne, **s**ehr [z] (ʒ)

Buchstaben und Laute

Sie lesen/
schreiben



Sie hören/
sprechen



Beispiele

Sie lesen/
schreiben



Sie hören/
sprechen



Beispiele

a aa ah	<i>a</i> (l a n g) <i>a</i> (kurz)	Name, Haar, Zahl danke	k ck	<i>k</i>	Kuchen, Bäckerei
ä äh	<i>ä</i> (l a n g) <i>ä</i> (kurz)	Käse, zählen Hände (Pl.)	l ll	<i>l</i>	leben, wollen
äu	<i>oi</i>	Häuser (Pl.)	m mm	<i>m</i>	Montag, kommen
ai	<i>ai</i>	Mai	n nn	<i>n</i>	Name, können
au	<i>au</i>	Haus	o oh	<i>o</i> (l a n g)	oder, wohnen
b bb	<i>b</i>	Buch, Hobby	o	<i>o</i> (kurz)	kommen
-b	<i>p</i>	Verb	ö öh	<i>ö</i> (l a n g)	hören, Söhne (Pl.)
ch	<i>(i)ch</i> <i>(a)ch</i>	möchten Buch	ö	<i>ö</i> (kurz)	möchten
-chs	<i>ks</i>	sechs	p pp	<i>p</i>	Pause, Gruppe
d	<i>d</i>	danke	qu	<i>kw</i>	bequem
-d	<i>t</i>	und	r rr	<i>r</i>	richtig, Herr
-dt	<i>t</i>	Stadt	s ss	<i>s</i>	Haus, Wasser
e ee eh	<i>e</i> (l a n g)	lesen, Tee, sehr		<i>s</i>	sehr
e	<i>e</i> (kurz)	Heft	sch	<i>sch</i>	schön
-e	<i>e</i> (unbetont)	danke, Seite, Tasche	sp	<i>schp</i>	sprechen
ei	<i>ai</i>	Seite	st	<i>scht</i>	Stadt
-er	<i>a</i> (unbetont)	Schüler	ß	<i>s</i>	heißen
eu	<i>oi</i>	heute	t tt th	<i>t</i>	Tür, bitte, Theater
f ff	<i>f</i>	fahren, Kaffee	-t(ion)	<i>ts</i>	international
g	<i>g</i>	gut	u uh	<i>u</i> (l a n g)	Juli, Uhr
-g	<i>k</i>	Tag	u	<i>u</i> (kurz)	Suppe
h	<i>h</i>	Haus, haben	ü	<i>ü</i> (l a n g)	Süden
i ie ieh	<i>i</i> (l a n g)	Kino, sieben, (er) sieht	ü	<i>ü</i> (kurz)	Stück
i	<i>i</i> (kurz)	bitte	v	<i>w</i>	Vokal
-ig	<i>-ich</i>	billig	v	<i>f</i>	Nominativ
j	<i>j</i>	ja	w	<i>w</i>	Wasser
			x	<i>ks</i>	Taxi
			z	<i>ts</i>	bezahlen

Rechtschreibung (Orthografie)

Sie schreiben den Anfangsbuchstaben groß:

- Namen
- alle Nomen/Substantive
- Anrede „Sie“
- Satzanfang

Klaus Möller, Berlin, Deutschland
 der Schüler, ein Heft, heute Abend
 Entschuldigen Sie.
 Ist das Ihr Schlüssel?
 Wie geht es Ihnen?
 Er kommt aus Portugal.

⚠ Die Anrede „Sie“ schreiben Sie immer groß, aber die Anrede „du“ schreiben Sie klein.
 (In Briefen kann man „du“ auch großschreiben.)

Sie schreiben „ß“:

nach einem langen Vokal:

die Straße, groß

⚠ nur große Buchstaben:

STRASSE

Sie schreiben: ✎



Sie hören: ?

sprechen
 die Stadt
 der Schüler

„schprechen“
 die „Schtadt“
 der „Schüla“

Wortarten

der Name
 das Nomen/Substantiv
 der Artikel
 der bestimmte Artikel
 der unbestimmte Artikel
 der Possessivartikel
 der Demonstrativartikel
 das Verb
 das trennbare Verb
 das Modalverb
 das Adjektiv
 das Pronomen
 das Personalpronomen
 das Indefinitpronomen
 das Fragepronomen
 das Adverb
 die Präposition
 die Konjunktion

Beispiele

Herr Köhler, Europa, München
 das Buch, der Schüler, die Frau
 das, ein-, kein-, mein-, dies-
 der, das, die, den
 ein, eine, einen, kein, keine, keinen
 mein, dein, sein, Ihr
 dieser, dieses, diese
 lernen, kommen,
 ein | kaufen, ab | fahren
 müssen, können, sollen, dürfen
 lang, groß, schön, blau, gelb
 ich, dich, dir, etwas, alles, wer?
 ich, du, Sie, mich, dich, dir, Ihnen
 man, etwas, nichts, alles
 wer? was? wen?
 gern, heute
 in, an, auf, seit, von, mit
 und, oder, aber, denn, weil

1 Person

Wie?	Wie heißen Sie?	das Land, "-er
der Name, -n	Mein Name ist ...	Deutschland
heißen	Ich heiße Selma Maier.	der/die Deutsche, -n
der Vorname, -n		ein Deutscher, eine Deutsche
der Familienname, -n		deutsch
Wer?	Wer sind Sie?	Europa
-----		der Europäer, -
das Geburtsjahr, -e		die Europäerin, -nen
der Geburtstag, -e		europäisch
geboren	Wann sind Sie geboren?	-----
	Am 31.10.1983.	der Geburtsort, -e
das Alter Sg.		Woher? Woher kommen Sie?
alt		sein Ich bin aus der Türkei / aus Izmir.
Wie?	Wie alt sind Sie?	kommen Ich komme aus dem Senegal /
	Ich bin 28 Jahre alt.	aus Dakar.
-----		Wo?
der Familienstand Sg.		wohnen Wo wohnen Sie?
ledig	Ich bin ledig.	In Bonn.
verheiratet		In der Baumstraße 11.
geschieden		die Adresse, -n
männlich		die Postleitzahl, -en
weiblich		33615 Bielefeld
-----		die Stadt, "-e
der Beruf, -e		die Straße, -n
Was?	Was sind Sie von Beruf?	die Hausnummer, -n
	Ich bin Verkäuferin.	-----
die Hausfrau, -en		der Herr, -en
der Hausmann, "-er		die Frau, -en
der Student, -en		Sehr geehrter Herr Müller ...
die Studentin, -nen		Sehr geehrte Frau Maier ...
der Schüler, -		
die Schülerin, -nen		



Ich komme aus Ghana / aus Mexiko / aus Deutschland ...
 Aber: aus **der** Türkei/Schweiz / aus **den** USA/Niederlanden / aus **dem** Senegal/Sudan ...

Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie. 

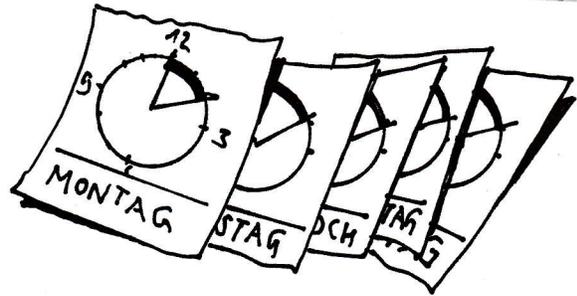
TIPP Lernen Sie die anderen Wörter mit Lernkarten.

Können Sie Englisch? Englisch hilft beim Deutschlernen.
Finden Sie Wörter, die gleich oder ähnlich sind.

Haus - house, Name - ...



TIPP Jeden Tag 10 Minuten üben.



Aussprache

Vokale spricht man lang oder kurz. Lesen Sie laut:

1. von links nach rechts:

die Stadt, die Nummer

2. oben - unten:

die Stadt
der Name

	1	2	3	4	5	6
kurz:	die St <u>a</u> dt	die N <u>u</u> mm <u>e</u> r	der Stud <u>e</u> nt	k <u>o</u> mmen	(ich) b <u>i</u> n	Herr M <u>u</u> ll <u>e</u> r
lang:	der N <u>a</u> me	der Ber <u>u</u> f	l <u>e</u> dig	geb <u>o</u> ren	gesch <u>i</u> eden	der Sch <u>u</u> l <u>e</u> r

Markieren Sie 15 Wörter mit langem Vokal aus der Liste auf Seite 7. Sprechen Sie die Wörter laut.

1 Formular - Was passt zusammen?

- 1. Land _____
- 2. Familienname a _____
- 3. Straße _____
- 4. Hausnummer _____
- 5. Postleitzahl _____
- 6. Geburtsjahr _____
- 7. Stadt (Wohnort) _____
- 8. Geburtsort _____
- 9. Vorname _____

- a) Schmitt
- b) Marcello
- c) Rio de Janeiro (Brasilien)
- d) 1982
- e) Blumenstraße
- f) 34
- g) 69115
- h) Heidelberg
- i) Deutschland



2 Wer sind Sie? – Ergänzen Sie.

Vorname: _____

Familiennamen: _____

Geburtsort: _____

Land: _____

Familienstand: _____ _____  _____

Alter: _____ Geschlecht: _____ _____

3 Zur Person – Ergänzen Sie den Dialog mit Wörtern aus der Liste auf Seite 7.

(die) Adresse • alt • Aus • geboren • (der) Geburtstag • heißen • Jahre • (der) Schüler • (der) Student • wann • weiblich • Wie • Wo • Woher • Mein Name

● Wie heißen Sie?

○ M _____ N _____

ist Bula Chaudhuri.

● Geschlecht: männlich oder _____?

○ Wie bitte?

● Oh, entschuldigen Sie. Also ... männlich. Äh ... w _____ haben Sie Geburtstag?

○ Heute!

● Oh! Herzlichen Glückwunsch zum _____!

○ Danke, danke!

● W _____ a _____ sind Sie?

○ 20 J _____.

● W _____ kommen Sie?

○ A _____ Indien.

● W _____ sind Sie g _____?

○ In Pondicherry, Südindien.

● Wo wohnen Sie?

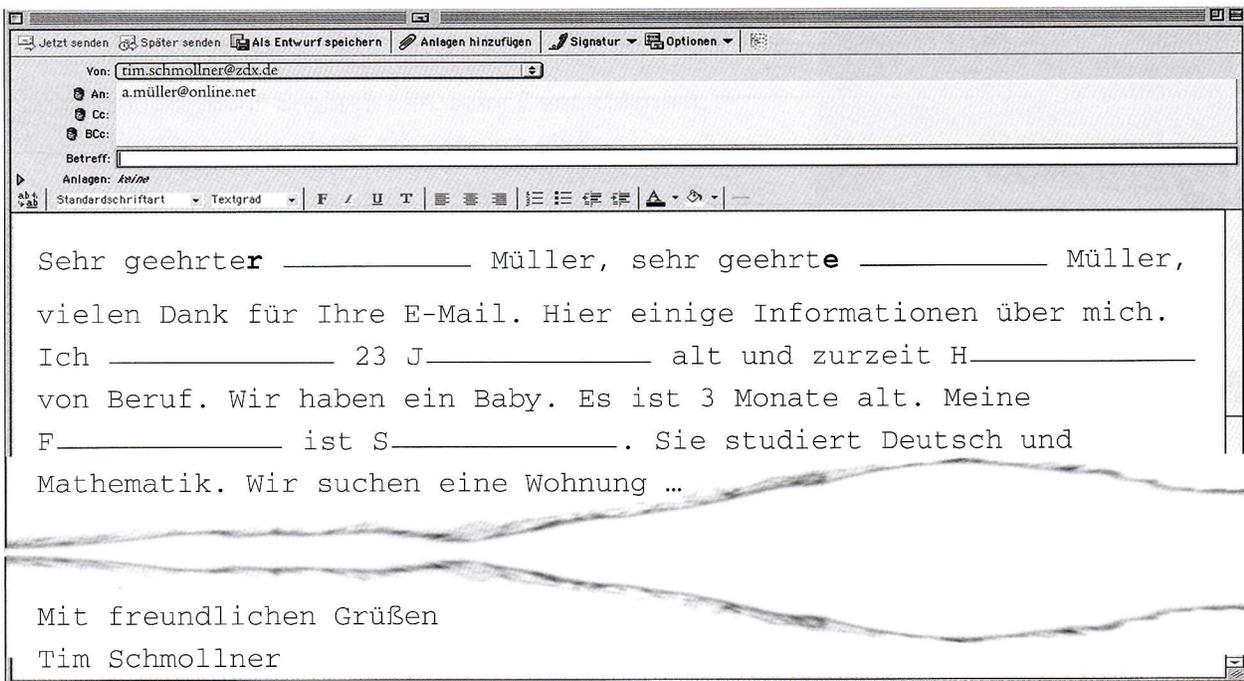
○ Meine A _____ ist: 64625 Bensheim, Baumweg 5.

● Sind Sie S _____r?

○ Nein, ich bin S _____. Ich studiere Informatik in Darmstadt.



4 E-Mail – Ergänzen Sie mit Wörtern aus der Liste auf Seite 7.



5 Nationen – das Land, die Menschen, Adjektive

Österreich der Österreicher / die _____ in österreichisch
 die Schweiz der Schweizer / _____
 D _____ der _____ / die Deutsche
 E _____ _____ / _____ europäisch

Ihr Land und Ihre Nationalität:

_____ / _____

Mehr üben?

Welche Länder und Nationalitäten kennen Sie noch auf Deutsch? Notieren Sie und kontrollieren Sie mit dem Wörterbuch.

6 Zur Person – Schreiben Sie die Fragen.

sind Sie geboren? • sind Sie von Beruf? • kommen Sie? • wohnen Sie? • sind Sie geboren? • heißen Sie?

Name Wie heißen Sie?

Geburtsjahr Wann _____

Geburtsort Wo _____

Wohnort Wo _____

Land Woher _____

Beruf Was _____

2 Familie und Freunde

die Familie, -n
(sich) treffen

Wie oft trifft sich die Familie?

die Angehörigen *Pl.*

haben Ich habe hier keine Angehörigen.

der/die Verwandte, -n

die Gruppe, -n

der Mann, "-er

die Frau, -en

der Partner, -

die Partnerin, -nen

die Ehefrau, -en

der Ehemann, "-er

das Kind, -er

das Baby, -s

das Mädchen, -

der Junge, -n

der Freund, -e

die Freundin, -nen

sehen Ich sehe meinen Freund nur am
Wochenende.

kennen Kennst du viele Leute hier?

die Eltern *Pl.*

der Vater, "-

die Mutter, "-

die Großeltern *Pl.*

die Oma, -s / der Opa, -s

die Großmutter, "- / der Großvater, "-

der Sohn, "-e

die Tochter, "-

die Geschwister *Pl.*

der Bruder, "-

die Schwester, -n

lieben Ich liebe meine Schwester.

mögen Magst du deinen Bruder?

das Glück *Sg.*

der Glückwunsch, "-e

Herzlichen Glückwunsch!

gratulieren

der Geburtstag, -e

Ich gratuliere dir herzlich zum
Geburtstag.

die Hochzeit, -en

heiraten

gestorben

Mein Vater ist vor drei Jahren gestorben.

tot Meine Mutter ist schon lange tot.

sich kümmern um

Ich kümmere mich um meinen Vater.

Lieber Theo, liebe Hedi ...

Liebe Grüße, Lutz



ich mein Bruder / meine Schwester
meine Brüder und Schwestern

du - dein/e

wir - unser/e

es - sein/e

sie - ihr/e

er - sein/e

ihr - euer/eure

sie - ihr/e

Sie - Ihr/e

Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie.

Lernen Sie die unbekanntesten Wörter mit Lernkarten. Alternative: Ihr Wörterheft.

Welche Wörter sind für Sie schwierig? Markieren Sie die Wörter und sprechen Sie sie dann langsam. Sprechen Sie schwierige Wörter öfter laut:

Geschwister – meine Geschwister –
Meine Geschwister leben in Moskau.

Kennen Sie noch mehr Wörter zum Thema?
Machen Sie Ihre persönliche Liste.

der Cousin / die Cousine

TIPP Familienwörter lernt man gut in Paaren oder Gruppen:

Vater und Mutter,
Bruder und ...

1 Familienwörter – Schreiben Sie die Wörter in die Grafik.



der/mein
Großvater



die/meine (Plural)



die/meine





meine Eltern



ICH



B _____



mein Mann/meine
F _____



S _____



mein S _____



meine K _____



meine T _____

2 Paare – Ergänzen Sie bitte.

der Ehemann – die _____

der _____ – die Oma

der Partner – die _____

der J_____ – das M_____

der M_____ – die F_____

der V_____ – die M_____

Mehr üben?

Schreiben Sie auf ein Blatt.

*Familie männlich und weiblich:
Großvater und Großm...*

3 Possessivartikel und Familienwörter

ich: mein **Bruder**

meine **Schwester**

meine **Eltern**

du: d_____

er: _____

es: _____

Dialog 1

- Wohnen _____ Eltern bei Ihnen?
- Nein, _____ Eltern wohnen noch in ihrer Wohnung.

Dialog 2

- Mein Bruder heißt Kevin.
- Und d_____ Schwester?
- M_____ Schwester heißt Ava.



Dialog 3

- Wo arbeiten e_____ Eltern?
- U_____ Eltern sind Lehrer. Sie unterrichten beide in der Hölderlin-Realschule.

Dialog 4

- Meine Freundin Linda ist 56, _____ Mutter ist 88. Aber _____ Vater ist schon gestorben.
- Mein Freund ist 45. Er hat noch _____ Großmutter. Sie ist 99.

4 Liebesgeschichten

a Überlegen Sie: Kennen Sie die Formen von mögen, haben, sehen, sein, treffen?

ich mag, du magst • er/sie ... • ich treffe, du triffst, er/sie ... • ich bin, du b... ..

b Ergänzen Sie die Sätze mit den Verben in der richtigen Form.

haben • heiraten • heißen • ~~heissen~~ • kennen • leben • lieben • mögen • sein • sein • treffen

Ich heiße (1) Mario Stamm und ich b_____ (2) 26 Jahre alt. Meine Freundin _____ (3) Marta. Ich _____ (4) sie sehr. Wir _____ (5) im Juli. Wir l_____ (6) schon seit zwei Jahren zusammen. Ich h_____ (7) einen Bruder. Ich m_____ (8) ihn sehr. Mein Bruder k_____ (9) viele Leute. Er _____ (10) in drei Vereinen. Wir t_____ (11) unsere Freunde am Wochenende.



5 Gratulation – Ergänzen Sie die E-Mail.

Jetzt senden Später senden Als Entwurf speichern Anlagen hinzufügen Signatur Optionen

Von: ludgervoller@wax.de

An: anaacevedo@gtx.com

Cc:

BCC:

Betreff: Dein Geburtstag

Anlagen: An/AE

Standardschriftart Textgrad F / U T

L_____ Ana,
 du hast heute G_____!
 Und du bist erst 22 Jahre jung! H_____
 G_____!
 L_____ G_____

Ludger

PS: Mario und Marta wollen h_____!

Die H_____ ist am 11. Juli. Toll, was?

6 Eine Glückwunschkarte

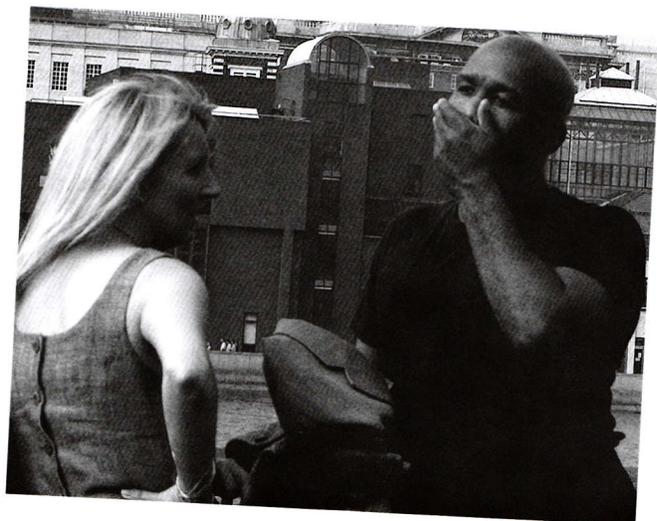
L_____ Mario,
I_____ Marta,
wir g_____ euch
ganz herzlich zu eurer H_____
und wünschen euch viel G_____
für das Leben zu zweit.
Alles Liebe,
Ludger und Martin



7 Meine Familie – Ergänzen Sie den Dialog mit den Wörtern in der richtigen Form.

(der/die) Angehörige • (der) Bruder • (die) Familie • (die) Geschwister • gestorben • kümmert • (die) Schwester • tot • treffen • (der/die) Verwandte

- Hast du viele Angehörige (1), Orest?
- Ja, meine _____ (2) ist sehr groß.
- Leben deine Verwandten hier?
- Nein, die meisten leben in Ghana.
Mein Vater lebt in Ghana, aber meine Mutter ist schon _____ (3).
Sie ist vor zwei Jahren _____ (4).
- Wie oft _____ (5) du deine _____ (6)?
- Meist nur einmal im Jahr.
- Wer _____ (7) sich um deinen Vater?
- Ich habe sechs _____ (8).
Drei S_____ (9) und ein
B_____ (10) leben noch in
Ghana. Meine anderen
B_____ (Pl.)
(11) und ich überweisen jeden Monat Geld.



3 Körper – Hygiene – Gesundheit

der Arz, “-e
der Doktor, -en
der Zahnarzt, “-e
die Praxis, Praxen

Hilfe!

helfen Können Sie mir bitte helfen?

holen Holen Sie bitte einen Arzt.

die Grippe Sg.

das Fieber Sg.

erkältet sein

kränk

gesund Bist du krank?

Ich bin erkältet.

der Husten Sg.

der Schnupfen Sg.

Ich habe Husten und Schnupfen.

Wie geht es dir/Ihnen?

gut Danke, gut.

nicht gut

besser Danke, wieder besser.

schlecht Mir geht es schlecht.

Mir ist schlecht.

Du siehst schlecht aus. Was ist los?

die Hand, “-e

schreiben

der Arm, -e

der Fuß, “-e

das Bein, -e

gehen

stehen

laufen

das Auge, -n

sehen

lesen

die Nase, -n

riechen

das Ohr, -en

hören

verstehen

der Kopf, “-e

das Gesicht, -er

lächeln

aussehen (wie)

das Haar, -e

kurz

lang

der Mund, “-er

schmecken

probieren

essen

trinken

der Bauch, “-e

das Gewicht Sg.

(sich) waschen

(sich) duschen

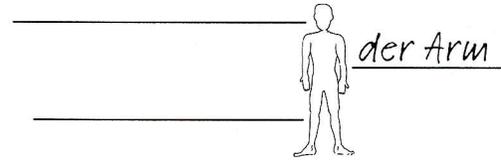
Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie. 

Machen Sie Karten für die unbekanntenen Wörter.

Kennen Sie noch mehr Wörter zum Thema?

Machen Sie Ihre persönliche Liste.

der Zahn, die Zähne, Zähne putzen,
der Augenarzt ...



Aussprache

Wörter mit „h“ – Sprechen Sie die Wörter.

Sie sprechen das „h“: die **H**ilfe – **h**elfen – **h**abe – **h**ören – der **H**usten – die **H**and

Sie sprechen kein „h“: der **Z**ahnarzt – Wie geht es **I**hnen? – **g**ehen – **s**tehen – **s**ehen – du **s**iehst

Wörter mit „ch“ und „sch“ – Sprechen Sie.

1. von links nach rechts:

riechen – das Gewicht ...

2. von oben nach unten:

1 riechen
lachen
waschen

1

riechen

lachen

waschen

2

das Gewicht

der Bauch

schmecken

3

nicht

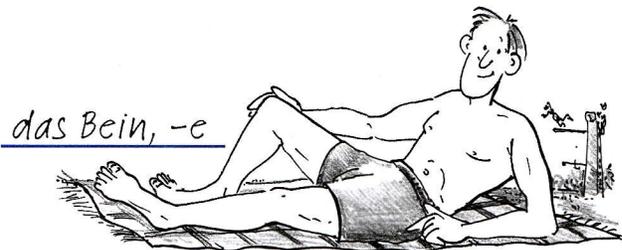
auch

duschen

Üben Sie: Schlecht – Mir geht es schlecht. – Mir ist schlecht. – Du siehst schlecht aus. Was ist los?

1 Schreiben Sie die Körperteile mit Artikel und Pluralform zu der Figur.

der Arm, -e
der Fuß, -e
das Bein, -e
die Hand, -e
das Auge, -n
die Nase, -n
das Ohr, -en



der Kopf, -e
das Gesicht, -er
das Haar, -e
der Mund, -er
der Bauch, -e

das Gewicht Sg. ⚖️

2 Schreiben Sie die passenden Körperteile zu den Verben. Es gibt z.T mehrere Möglichkeiten.

gehen der Fuß, das Bein
sprechen _____
sehen _____
schmecken _____
hören _____
verstehen _____

stehen _____
riechen _____
laufen _____
schreiben _____
lesen _____
lachen _____

3 Krank und gesund - Ergänzen Sie bitte.

(der) Arzt • (der) Doktor • (das) Fieber • gehen • (die) Grippe • krank • (die) Praxis • aussehen

Dialog 1

- Du siehst aber schlecht aus.
Was ist los? Bist du _____?
- Mir _____ es nicht gut.
Ich habe G_____
Ich habe F_____, 38,5 Grad.
- Fieber? Dann musst du zum _____ gehen.
Ich gebe dir die Telefonnummer von _____ Sanus.
Seine _____ ist in der Hauptstraße 38.



Dialog 2

besser • erkältet • gehen • gesund • gut • gut • (der) Husten • (der) Schnupfen • nicht

- Wie g_____ es Ihnen?
- Danke, g_____, und Ihnen?
- Leider n_____ so g_____. Ich bin e_____.
Ich habe seit drei Tagen H_____ und Sch_____ und kann
nicht gut schlafen.
Und bei Ihnen? Geht es Ihnen wieder b_____?
- Ja, Gott sei Dank! Ich bin schon wieder ganz g_____!
- Na, das ist ja schön.

Dialog 3

duschen • (das) Gesicht • Haare • Haare • Hände • aussehen

- Wie _____ du denn _____?
- Wieso?
- Na, schau mal, deine _____, dein _____,
deine _____!
Du musst _____ und die _____ waschen.



Dialog 4

- Ahhhhhhhhhgrrrrrrrrrr!
- Was hast du? Wo willst du hin?
- Ich muss zum Z_____.



4 Gut essen – Ergänzen Sie bitte.

(der) Bauch • (das) Gewicht • ~~probieren~~ • schmecken

- Hm, die Pommes frites sehen gut aus.
Darf ich mal probieren _____?
- Ja, klar. – Und wie _____ sie dir?
- Sehr gut.



Hilfe! Über 150 kg! Mein _____ ist viel zu hoch und mein _____ ist viel zu dick.



5 Wörter in Paaren lernen.

1. Ich habe Husten und Schn _____.
2. Er hat Grippe mit F _____.
3. Wir müssen Augen und O _____ aufhalten.
4. Er redet mit Händen und F _____.

6 Ein Unfall – Ergänzen Sie.

(der) Arzt • (der) Doktor • helfen • ~~Hilfe~~ • Hilfe • (die) Praxis • holen



H _____ Sie bitte! H _____ Sie einen A _____!
D _____ Sanus hat seine P _____ 100 Meter von hier. Hauptstraße 38.

7 Wortschlange – Wie viele Wörter finden Sie?

ARZT | DOKTOR | ZAHNARZT | PRAXIS | HELFEN | HOLEN | ERKÄLTET | KRANK | GESUND | GUT | BESSER | SCHLECHT | SCHREIBEN | GEHEN | STEHEN | LAUFEN | SEHEN
LESEN | RIECHEN | HÖREN | VERSTEHEN | SCHMECKEN | PROBIEREN | ESSEN | TRINKEN | BAUCH | GEWICHT | WASCHEN | DUSCHEN

4 Gut essen – Ergänzen Sie bitte.

(der) Bauch • (das) Gewicht • ~~probieren~~ • schmecken

- Hm, die Pommes frites sehen gut aus.

Darf ich mal probieren _____ ?

- Ja, klar. – Und wie _____ sie dir?

- Sehr gut.



Hilfe! Über 150 kg! Mein _____ ist viel zu hoch und mein _____ ist viel zu dick.



5 Wörter in Paaren lernen.

1. Ich habe Husten und Schn _____.
2. Er hat Grippe mit F _____.
3. Wir müssen Augen und O _____ aufhalten.
4. Er redet mit Händen und F _____.

6 Ein Unfall – Ergänzen Sie.

(der) Arzt • (der) Doktor • helfen • ~~Hilfe~~ • Hilfe • (die) Praxis • holen



H _____ Sie bitte! H _____ Sie einen A _____ !

D _____ Sanus hat seine P _____ 100 Meter von hier. Hauptstraße 38.

7 Wortschlange – Wie viele Wörter finden Sie?

ARZT | DOKTOR | ZAHNARZT | PRAXIS | HELFEN | HOLEN | ERKÄLTET | KRANK | GESUND | GUT | BESSER | SCHLECHT | SCHREIBEN | GEHEN | STEHEN | LAUFEN | SEHEN
 LESEN | RIECHEN | HÖREN | VERSTEHEN | SCHMECKEN | PROBIEREN | ESSEN | TRINKEN | BAUCH | GEWICHT | WASCHEN | DUSCHEN

4 Post – Telefon – Bank – Ämter – Polizei

die Adrese, -n Wie ist Ihre Adresse?

der Absender, -

der Empfänger, -

die Postleitzahl, -en

Wie heißt die Postleitzahl?

der Name, -n

die Straße, -n

Rathausstr. = Rathausstraße

die Stadt, “-e

die Post Sg.

geschlossen

geoffnet

der Schalter, -

zum Schalter gehen

der Automat, -en

der Brief, -e

einen Brief schreiben

Wie schwer ist der Brief?

abgeben

die Briefmarke, -n

Was kostet die Briefmarke?

der Anatrag, “-e

ausfüllen einen Antrag ausfüllen

das Formular, -e

buchstabieren

den Namen buchstabieren

das Telefon (auch: Telefon), -e

telefonieren

die Telefonnummer, -n

die E-Mail, -s

eine E-Mail schreiben

die E-Mail-Adresse

mailen

das Internet Sg.

der Tarif, -e

die Bank, -en

zur Bank gehen

das Geld Sg.

Ich muss Geld holen.

Geld brauchen

die (Kredit-)-Karte, -n

der Geldautomat, -en

die Bankleitzahl, -en (BLZ)

die Kontonummer, -n

das Konto, Konten

die Überweisung, -en

überweisen

die Polizei Sg.

die Polizei holen

zur Polizei gehen

der Ausweis, -e

der Pass, “-e

die Papiere (*hier Pl.*)

Aussprache

Wortakzent – Lesen Sie die Wörter laut.

abgeben

telefonieren

(der) Geldautomat

ausfüllen

buchstabieren

(die) Kontonummer

(der) Absender

(die) Papiere

(die) Kreditkarte



telefonieren

aber: (das) Telefon

Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie. 

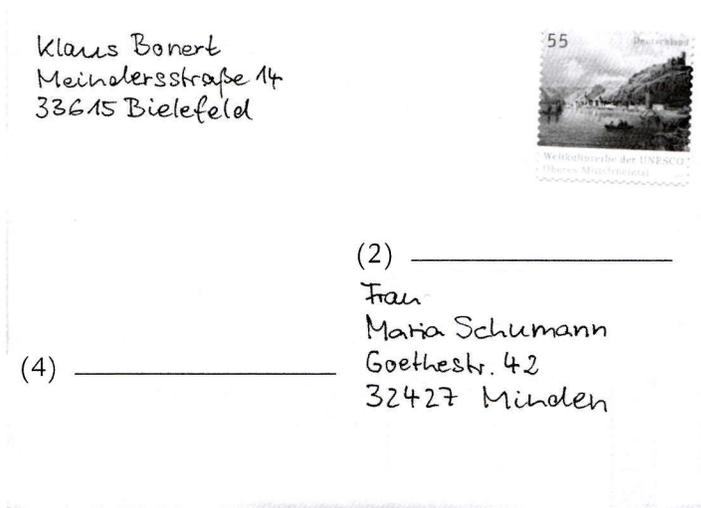
Machen Sie Karten für die unbekanntenen Wörter oder schreiben Sie sie in das Wörterheft.

TIPP Verben immer mit Beispielen lernen: ausfüllen – Ich fülle einen Antrag aus. – buchstabieren – Buchstabieren Sie den Namen. – schreiben – Ich schreibe Tom eine E-Mail. – holen – Ich hole noch Geld am Automaten.

1 Brief – Ordnen Sie zu:

(die) Postleitzahl • (der) Name • (der) Absender • (die) Stadt • (die) Briefmarke • (die) Straße • (der) Empfänger

(1) _____



(7) _____

(2) _____

(4) _____

(3) _____

(5) _____/

(6) _____

2 Post – Schreiben Sie die richtigen Wörter in den Dialog.

Dialog 1

(der) Automat • geschlossen • geöffnet • (die) Briefmarke • (der) Brief • (die) Post

- Hat die Post um 13.00 Uhr geöffnet (1)?
- Nein, d_____ (2) in der Spindelstraße hat von 13.00 bis 14.00 Uhr _____ (3)
- M_____ (4) muss heute noch weg. Hast du e_____ (5)?
- Nein. Aber an der Post ist e_____ (6) für Briefmarken.
- Danke.

5 Telefon und Internet – Ergänzen Sie den Dialog.

Dialog 1

(der) Familienname • (das) Formular • (das) ~~Telefon~~ •
buchstabieren • (die) Adresse • ausfüllen •

- Ich möchte ein Telefon beantragen.
- Wir können das _____ gleich am PC
_____. Wie ist Ihr Name?
- Mein _____ ist Bognacki,
Josef Bognacki.
- Können Sie das bitte _____?
- B o g n a c k i.
- Und wie ist Ihre _____?
- Lessingstraße 2, 33602 Bielefeld.

Anzahl	Artikelbezeichnung	Monatlich	Einmalig	Warenpreis
1	XXL Fulltime/T-Net	35,95 € ¹	59,95 € ¹	0,00 €
	5 Euro Gutschrift für Ihre Online-Bestellung	5,00 €		
1	Rechnung Online	0,00 €	0,00 €	0,00 € ²
	Gutschrift für Online-Bestellung Rechnung Online	10,00 €		
	Versandkosten	0,00 €		

Auftraggeberin/Auftraggeber	
Anrede	Herr
Vorname*	Josef
Nachname	Bognacki
Firma	
Straße/Hausnummer	
Gebäude/Stockwerk	
PLZ/Ort*	
E-Mail-Adresse	
Rückrufnummer tagsüber*	
Geburtsdatum (TT.MM.JJJ)*	

Dialog 2

(die) Bank • überweisen • unterschreiben • (das) Internet • (die) Kontonummer • (der) Tarif • (der) Antrag

- Kann ich das Geld überweisen _____?
- Nein, bitte geben Sie Ihre Bankverbindung an. Wie heißt Ihre _____?
- Sparkasse Bielefeld.
- Gut, die Bankleitzahl ist 48050161. Und wie ist Ihre _____?
- 69601232.
- Gut, bitte _____ Sie hier, dann ist der _____ fertig.
Haben Sie auch _____? Wir können Ihnen einen günstigen _____
für Online-Banking anbieten.

6 Was passt? – Markieren Sie.

- | | | | |
|--------------------|---------------|-----------|----------------|
| 1. einen Brief | schreiben | ausfüllen | abgeben |
| 2. eine Briefmarke | bekommen | kaufen | kosten |
| 3. einen Antrag | ausfüllen | anmelden | unterschreiben |
| 4. ein Formular | buchstabieren | ausfüllen | bekommen |
| 5. eine E-Mail | schreiben | abgeben | schicken |

7 Was passt nicht zu dem Thema?

die Bank Geld holen / die Überweisung / das Konto / der Absender / unterschreiben
 der Brief die Adresse / die Bankleitzahl / die Straße / schreiben / die Briefmarke / das Formular
 die Adresse die Straße / der Vorname / die Postleitzahl / die Stadt / die E-Mail-Adresse

8 Kombinieren Sie die Wörter mit den Verben:

schreiben • holen • ausfüllen • haben

einen Brief _____ eine Adresse _____
 Geld _____ den Namen _____
 ein Formular _____ den Ausweis _____

9 Polizeikontrolle – Ergänzen Sie.

(der) Ausweis • (die) ~~Papiere~~ • (der) Alkohol • (der) Pass • (die) Arbeit • (die) Papiere • kommen • fahren

- Bitte steigen Sie aus. Kann ich Ihre Papiere sehen?
- Bitte. Brauchen Sie auch meinen _____?
- Ja.
- Ich habe nur meinen _____.
- Das ist in Ordnung. Haben Sie _____ getrunken?
- Nein, ich _____ gerade von meiner _____ und will nach Hause.
- Hm, heute ist das große Stadtfest und da trinken viele Leute ein Bier zu viel und _____ mit dem Auto. Bei Ihnen ist alles in Ordnung – hier sind Ihre _____. Guten Abend.
- Danke und guten Abend.



10 Welcher Satz passt zu welcher Situation?



Ich rufe die Polizei!!

Mein Fahrrad ist weg!
 Ich muss zur Polizei gehen und eine Anzeige machen.

Wir müssen die Polizei holen.

Polizei! Öffnen Sie, hier ist die Polizei!

Ein Nachbar hat angerufen.
 Bitte machen Sie die Musik leiser.
 Es ist 1.00 Uhr.

5 Verkehr

das Auto, -s

das Taxi, -s

der LKW, -s

der Fahrer, -

fahren

langsam Sie müssen hier langsam fahren.

schnell

so Fahr nicht so schnell.

Hier ist 30-km-Zone.

müssen Sie müssen hier Tempo 30 fahren.

erlaubt Parken ist hier erlaubt.

dürfen Hier dürfen Sie parken.

verboten Hier ist Parken verboten.

Hier dürfen Sie nicht parken.

Vorsicht! - Von rechts kommt ein Auto.

Achtung! - Hier spielen Kinder.

die Autobahn, -en

die Straße, -n

der Platz, "-e

wo?

wohin?

nach

rechts Bitte fahren Sie nach rechts.

links

geradeaus

der Bus, -se

die Straßenbahn, -en

nehmen Ich nehme die Straßenbahn um
12 Uhr 10.

die S-Bahn, -en

die Bahn, -en

der Zug, "-e

der Bahnhof, "-e

die Haltstelle, -n

halten

einsteigen

aussteigen

enden Der Zug endet hier. Bitte aussteigen.

der Automat, -en

die Fahrkarte, -n

das Ticket, -s

einfach

hin und zurück

das Gleis, -e

Der Zug hält heute auf Gleis 3.

der Bahnsteig, -e

Der Zug fährt auf Bahnsteig 5 ab.

das Fahrrad, "-er

Rad fahren

gehen zu Fuß gehen

laufen

weg sein

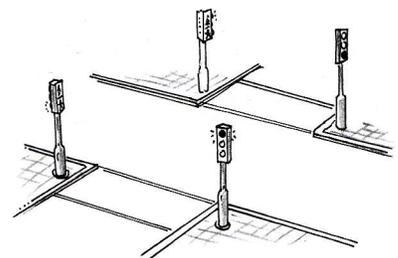
Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie. 

Machen Sie Karten für die unbekanntten Wörter oder schreiben Sie sie in Ihr Wörterheft.

Kennen Sie noch mehr Wörter zum Thema?

Machen Sie Ihre persönliche Liste.

die Ampel, -n,
die Kreuzung, -en



TIPP Wartezeiten sind Lernzeiten.
Trainieren Sie Wörter beim Warten.



Aussprache

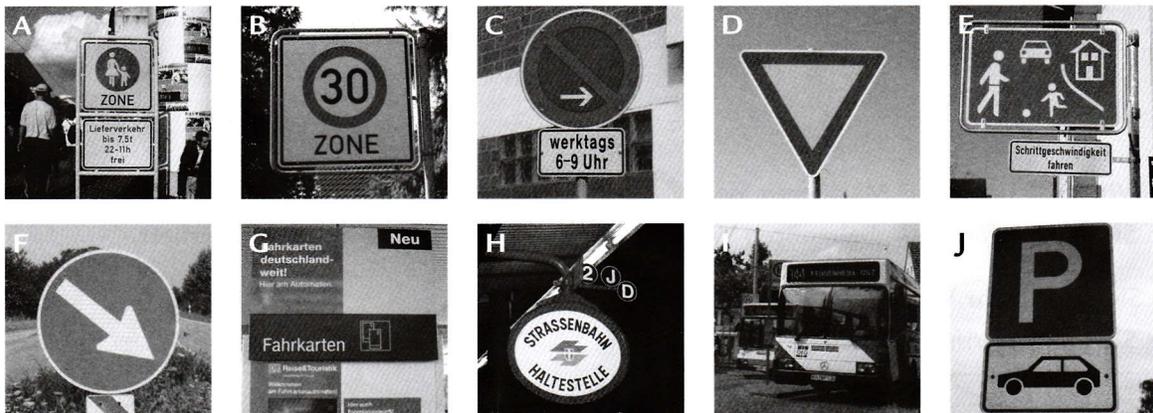
Üben Sie die langen Vokale in Wortgruppen und Sätzen. Sprechen Sie laut.

fahren	das <u>F</u> ahrrad	<u>R</u> ad fahren	Sie fährt mit dem <u>R</u> ad.
fahren	die <u>S</u> traße	die <u>S</u> traßenbahn	Sie fährt mit der <u>S</u> traßenbahn.
n <u>eh</u> men	die <u>B</u> ahn	die <u>B</u> ahn nehmen	Ich nehme die <u>B</u> ahn.
g <u>eh</u> en	zu <u>F</u> uß	zu <u>F</u> uß gehen	Sie geht zu <u>F</u> uß.

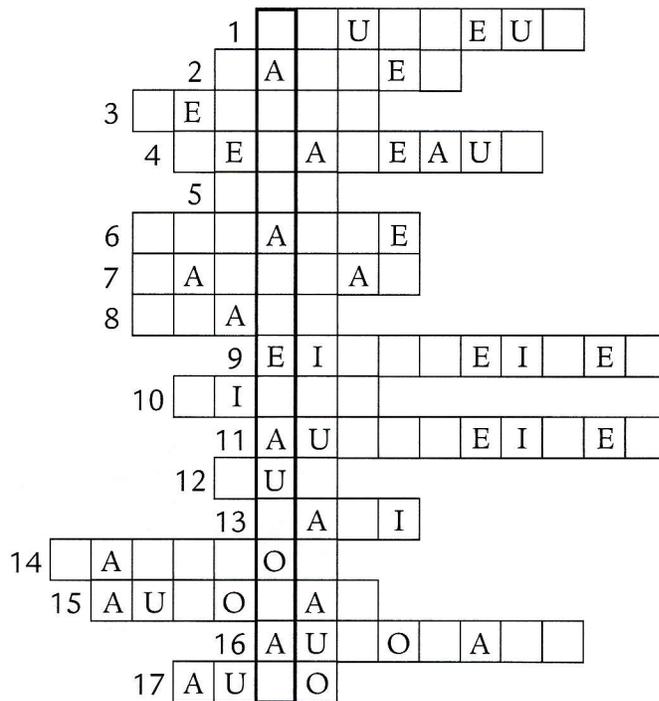
TIPP Sprechen Sie schwierige Wörter öfter laut.

1 Ordnen Sie die Sätze den Bildern zu.

1. Achtung! Hier spielen Kinder. – 2. Hier ist die Bushaltestelle. – 3. Fahr nicht so schnell. Du musst hier Tempo 30 fahren. – 4. Sie müssen hier langsam fahren. – 5. Hier ist das Parken erlaubt. – 6. Hier ist Parken verboten. – 7. Tickets bekommen Sie am Automaten. – 8. Wann kommt die Straßenbahn Nr. 2? – 9. Das ist eine Fußgängerzone. Hier dürfen keine Autos fahren. – 10. Rechts, rechts, du musst rechts fahren. – 11. Vorfahrt gewähren. Die anderen Autos dürfen zuerst fahren.



2 Kreuzworträtsel Verkehr



ß = SS

Waagrecht: 1) Ich reise in die USA mit dem ... 2) Sprechen Sie im Bus bitte nicht mit ihm. 3) links und ... 4) Gehen Sie 100 Meter ... und dann links. 5) Kurz für Lastkraftwagen 6) Gehen Sie hier links und dann die 3. ... wieder links. 7) ... fahren ist gesund und billig. 8) Viele Städte haben einen Markt... 9) Bei Nr. 14 und an Haltestellen können Sie in Busse und Bahnen 10) Das Gegenteil von Nr. 3. 11) Erst machen Sie Nr. 9 und später müssen Sie wieder ... 12) Ein Nr. 5 für Personen. 13) Es fährt kein Nr. 12 mehr. Sie müssen ein ... nehmen. Das ist teuer! 14) Hier halten die Züge. 15) Ein Ticket bekommen Sie am ... 16) In Deutschland darf man hier oft auch 200 km/h fahren. 17) Fast alle Deutschen lieben es. **Senkrecht:** Teil 2 ist Nr. 15 und Teil 1 ein anderes Wort für Ticket.

3 Bahnhof und Bahnfahren – Ergänzen Sie die Sätze.

aussteigen • (das) Auto • (die) Bahn (2x) • (der) Bahnsteig • weg sein • einfach • enden • (die) Fahrkarte • (das) Gleis • zurück

1. Im Bahnhof: ● Ich möchte eine Fahrkarte (1) 2. Klasse nach Hamburg.

○ _____ (2) oder hin und _____ (3)?

2. ● Von welchem _____ (4) fährt der Zug nach Hamburg ab?

○ Der ICE fährt von _____ (5) 3 ab.

3. Im Zug: Wir erreichen jetzt Berlin Hauptbahnhof. Unser Zug _____ (6) hier.

Bitte alle _____ (7).

4. ● Ich fahre nächste Woche nach Zürich. Ich _____ (8) von Montag bis Freitag _____ (9).

○ Mit der _____ (10)

oder mit dem _____ (11)?

● Mit der _____ (12).

Das ist teuer, aber es ist schnell und ruhig und man kann gut schlafen.



4 In der Stadt – Ergänzen Sie die Sätze.

aussteigen • (der) Bus • fahren • (der) Fuß • gehen • geradeaus • halten (2x) • laufen • links • nach • nehmen • ~~rechts~~ • (die) Straßenbahn • wo • wohin

1. Ein Verkehrs-Tipp für Kinder: Schau  rechts (1) und  _____ (2) und  _____ (3), so kommst du sicher auch nach Haus.

2. Ich fahre nie mit der _____ (4) oder mit dem _____ (5).
Ich fahre mit dem Fahrrad oder ich _____ (6) zu _____ (7).
Das ist gesund.

3. S-Bahn-Bahnhof in Berlin:

- Entschuldigung, _____ (8)
fährt die S-Bahn Nr. 5?
- _____ (9) Straußberg über
den Alexanderplatz.



4. In der S-Bahn in Berlin:

- Ich möchte zum Fernsehturm. _____ (10) muss ich da
a _____ (11)?
- _____ (12) Sie bis zum Alexanderplatz.

5. ● Entschuldigung, _____ (13) hier
der Bus Nr. 23?

- Nein, der _____ (14) an
der Haltestelle da vorne.
_____ (15) sie schnell,
der Bus kommt gleich.



6. ● Wann kommt deine Bahn?

- Ich _____ (16) die um 8 Uhr 43.

5 Silbenrätsel – Wie viele Wörter zum Thema „Mobilität“ finden Sie? (ß = SS)

AU AU ~~BA~~IN BAHN BAHN EIN EIN FACH FAH FLUG
GE GEN HAL HEN KET MAT REN RÜCK ~~S~~ SSEN
STEI STRA TA TEN TIC TO TO XI ZEUG ZU

die S-Bahn

6 Reisen

die Welt (*meist Sg.*)

das Land, "-er

die Stadt, "-e

das Dorf, "-er

das Meer, -e

der See, -n

der Ort, -e

liegen

zwischen Der Ort liegt am Meer.

Der Ort liegt zwischen A und B.

die Autobahn, -en

Ich fahre (auf der) Autobahn.

das Taxi, -s

der Zug, "-e

den Zug nehmen

das Gleis, -e

von Gleis 3 abfahren

Der Zug fährt von Gleis 3 ab.

der Bahnsteig, -e

Wir treffen uns auf dem Bahnsteig.

die Durchsage, -n

Hören Sie auf die Durchsage.

die Abfahrt Sg.

abfahren

pünktlich

die Fahrkarte, -n

einfach

zurück hin- und zurückfahren

der Flughafen, "-

das Flugzeug, -e

Wann geht das Flugzeug?

der Flug, "-e

Was kostet der Flug?

fliegen

abfliegen Wann fliegst du ab?

der Abflug, "-e

das Ticket, -s

der Zoll, "-e

durch den Zoll gehen

die Ankunft Sg.

ankommen

das Ausland Sg.

ins Ausland fahren

der Ausländer, -

die Ausländerin, -nen

Ich bin Ausländer/in.

der Urlaub, -e

Urlaub machen

Wir machen Urlaub am Meer.

der Prospekt, -e

reisen

die Reise, -n

das Reisebüro, -s

der Reiseführer, -

Unser Reiseführer heißt Peter.

(Person)

Ich kaufe einen Reiseführer

von Paris. (Buch)

der Plan, "-e

der Stadtplan, "-e

der Ausflug, "-e

besichtigen

der Dom, -e

den Dom besichtigen

die Sehenswürdigkeit, -en

Welche Sehenswürdigkeiten

gibt es hier?

der Eintritt Sg.

Was kostet der Eintritt?

die Führung, -en

das Foto, -s

ein Foto machen

die Karte, -n

eine Karte schreiben

das Hotel, -s

die Jugendherberge, -n

übernachten

2 Wie heißen die Nomen?

1. ankommen die Ankunft 4. anmelden _____
2. abfahren _____ 5. übernachten _____
3. reisen _____ 6. abfliegen _____

3 Am Flughafen – Ergänzen Sie den Dialog.

(das) Flugzeug • abfliegen • zurück • fliegen • abholen • (das) Ticket • (der) Flughafen • (der) Zoll • (die) Autobahn • (der) Abflug • (das) Taxi

- Bitte bestell mir ein Taxi (1) zum Flughafen.
- Wann _____ (2) du genau?
- D _____ (3) geht um 19.30 Uhr.
Ich muss eine Stunde vor dem _____ (4)
am Flughafen sein. D _____ (5)
habe ich in der Tasche.
- Wann kommst du _____ (6)?
- Am Sonntag. Kannst zu mich vom _____ (7) abholen?
- Wann? Ich arbeite bis 19 Uhr.
- Ich _____ um 10 Uhr 30 _____ (8) und komme um 19 Uhr 45 an.
Dann muss ich noch durch d _____ (9).
- Gut, ich kann dich _____ (10). Ich brauche nur eine halbe Stunde auf d _____
_____ (11).



4 Urlaub in der Heimat – Ergänzen Sie.

(das) Ausland • (das) Dorf • (der) Ort • (der) Urlaub • (der) Ausländer • liegen • zwischen

- Was macht ihr dieses Jahr im Urlaub (1)?
Seid ihr in Deutschland oder fahrt ihr ins
_____ (2)?
- In Deutschland bin ich _____ (3) und im
Sommer fahre ich nach Hause, nach Saraburi.
- Ist das eine Stadt oder ein _____ (4)?
- Das ist eine kleine Stadt _____ (5) Bangkok und Lopburi.
- Liegt d _____ (6) am Meer?
- Nein, Saraburi _____ (7) im Land, 100 km nördlich von Bangkok.



5 Reiseplanung – Ergänzen Sie.

(der) Flug • (das) Angebot • reisen • (das) Reisebüro • (der) Urlaub • (die) Gruppe • (die) Übernachtung • (das) Meer • (der) Prospekt • (die) Reise • (der) Reiseführer • (die) Welt

- Schatz, ich war heute im Reisebüro (1). Hier sind die _____ (Pl.) (2).
Wir _____ (3) nach China!
- Was? Eine _____ (4) nach China ist zu weit! Das ist ja eine Reise um die halbe _____ (5)! Wir haben nur zwei Wochen _____ (6)!
- Sieh mal hier! Das ist ein interessantes _____ (7) und nicht teuer. Wir reisen in einer _____ (8) und haben einen _____ (9). Zehn _____ (Pl.) (10) und der _____ (11) sind im Preis inklusive.
- Hmm, das stimmt, aber ist das Urlaub? Sonne, _____ (12), schlafen, wandern, ...

6 Einen Ausflug planen: Ergänzen Sie.

kosten • (der) Stadtplan • (der) Dom • (der) Ausflug • besichtigen • (die) Führung • (das) Foto • (der) Eintritt • (der) Prospekt • (die) Sehenswürdigkeit

Von: p.puttman@wit.de
 An: koelntourismus@stadt-koeln.de
 Co:
 BCC:
 Betreff: Bitte um Informationen über Köln
 Anlagen: *txt/txt*

Sehr geehrte Damen und Herren,
 wir möchten am Wochenende einen Ausflug (1) nach Köln machen.
 Bitte schicken Sie uns _____ (Pl.) (2) über Köln. Gibt es
 auch e_____ (3)? Wir möchten auf jeden Fall den Dom
 _____ (4). Er ist ja d_____ (5) von Köln.
 Bis wann hat d_____ (6) geöffnet? Gibt es e_____
 _____ (7)? Wann? Was _____ (8) sie? Muss man
 _____ (9) bezahlen? Darf man im Dom _____ (Pl.) (10)
 machen?

Bitte senden Sie die Informationen an:
 Petra Puttmann
 Hintergasse 13
 69221 Dossenheim
 p.puttman@wit.de

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen
 Petra Puttmann

7 Übernachtung im Hotel – Ergänzen Sie.

(das) Hotel • (der) Balkon • (die) Person • das Einzelzimmer • (der) Gruß • (die) Übernachtung •
 (die) Jugendherberge • (das) ~~Doppelzimmer~~ • (der) Blick

Lieber Max,

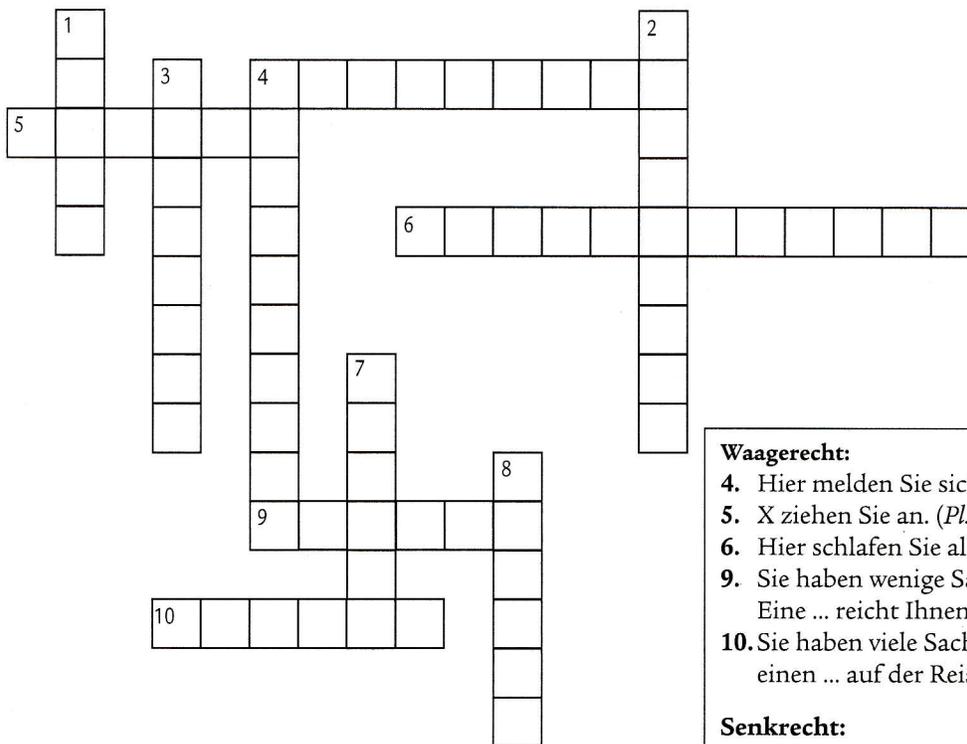
die Sonne scheint, der Himmel ist blau und wir haben ein wunderschönes Doppelzimmer
 mit _____. D_____ kostet nur 40 Euro für 2 _____

(Pl.). In d_____ bezahlt man 17 Euro pro (für eine) Person!! D_____
 _____ ist ein Tipp. Es gibt auch e_____ ohne Balkon,
 aber mit einem schönen _____ auf das Meer!

Liebe _____ (Pl.)

von Jonas und Marie

8 Hotel-Kreuzworträtsel



Waagerecht:

4. Hier melden Sie sich an.
5. X ziehen Sie an. (Pl.)
6. Hier schlafen Sie allein.
9. Sie haben wenige Sachen dabei.
Eine ... reicht Ihnen für die Reise.
10. Sie haben viele Sachen dabei. Sie brauchen
einen ... auf der Reise.

Senkrecht:

1. Ziehen Sie eine ... an. Es ist kühl.
2. Sie müssen an der Rezeption ein Formular
ausfüllen. Das ist eine ...
3. Das benutzen Jugendliche oft auf Reisen
für ihre Kleidung.
4. Hier können Sie essen.
7. Ihre Jacke hat ... XXL.
8. Sie sind nur eine Nacht im Hotel, dann
haben Sie wenig ...

Bei Großbuchstaben (GROSS) immer SS statt ß.

7 Essen und Trinken: Einkaufen

das Geschäft, -e
der Laden, "-
der Kiosk, -e
der Supermarkt, "-e
schließen

Wann schließen Sie? – Um 20 Uhr.

geschlossen

Der Laden ist geschlossen.

zu sein

der Verkäufer, -
die Verkäuferin, -nen
bekommen
möchten

Was bekommen/möchten Sie?

ein bisschen mehr

Kann es ein bisschen mehr sein?

das Angebot, -e

Das Angebot ist günstig.

der Kunde, -n
die Kundin, -nen

kaufen Ich kaufe noch Milch.

holen Holst du auch etwas Obst?

mitbringen

Soll ich auch Getränke mitbringen?

einkaufen

brauchen

nichts Ich brauche nichts.

die Bäckerei, -en

das Brot, -e

das Brötchen, -

die Metzgerei, -en

das Fleisch Sg.

der Schinken Sg.

200 Gramm Schinken, bitte.

die Lebensmittel Pl.

das Obst Sg.

der Apfel, "-

die Banane, -n
die Birne, -n
das Gemüse (meist Sg.)
der Reis Sg.
die Kartoffel, -n
die Nudel, -n
der Salat, -e
die Tomate, -n
die Paprika, -/s (Gemüse)
die Olive, -n

der Kaffee Sg.

Ich nehme einen Kaffee mit Milch.

der Tee Sg.

der Zucker Sg.

die Milch Sg.

die Sahne Sg.

der Kuchen, -

die Butter Sg.

das Ei, -er

der Fisch, -e

das Hähnchen, -

das Öl Sg.

das Salz Sg.

Wo finde ich das Salz?

das Getränk, -e

der Saft, "-e

das Wasser Sg.

der Wein, -e

das Bier, -e

Drei Flaschen Bier, bitte.

viel

wenig

der Liter, - / l

das Gramm / g

das Pfund / 500 g

Ich möchte ein Pfund Tomaten.

das Kilo(gramm) / kg

das Glas, "-er

das Stück, -e

Zwei Stück Kuchen, bitte.

die Flasche, -n

bar

die (Kredit-)Karte, -n

bezahlen/zahlen

das Geld Sg.

die Kasse, -n

der Preis, -e

1 Euro = 100 Cent

teuer

billig

günstig

gleich

kosten Was kosten die Tomaten?

die Farbe, -n

schwarz - grau - weiß

rot - grün

blau - gelb



Das sind Synonyme. Diese Wörter haben fast die gleiche Bedeutung:

günstig = billig

geschlossen sein = zu sein

der Laden = das Geschäft

Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie.

Machen Sie Karten für die unbekanntenen Wörter oder schreiben Sie sie in Ihr Wörterheft.

Kennen Sie noch mehr Wörter zum Thema? Machen Sie Ihre persönliche Liste.

Ordnen Sie: Was essen Sie gern? Was essen Sie nicht gern?

TIPP Sammeln Sie Wörter im Supermarkt. Machen Sie Ihre Wortlisten: Was kaufen Sie wie oft: 1x pro Tag (täglich), 1x pro Woche (wöchentlich), 1x pro Monat (monatlich)?



fast täglich	wöchentlich
Brot Brötchen	Käse Milch

Aussprache – Sprechen Sie die Namen der Lebensmittel aus der Liste laut. Üben Sie so:

lesen + sprechen:



die Lebensmittel

das Obst

der Apfel – die Äpfel

die Banane – die Bananen

sprechen



die Lebensmittel

das Obst

der Apfel – die Äpfel

die Banane – die ...

1 Was passt zusammen? Es gibt mehrere Möglichkeiten.

(der) Reis • (die) Butter • (das) Brötchen • (der) Fisch • (die) Kartoffel • (die) Nudeln • (der) Schinken • (das) Wasser • (das) Fleisch • (der) Wein • (das) Bier • (das) Ei • (der) Kuchen • (die) Tomate

- vier Liter Wasser
- 500 Gramm _____
- ein Kilo _____
- 6 (Stück) _____
- 2 Flaschen Wasser

2 Farben – Ordnen Sie zu:

schwarz • weiß • grau • rot • blau • gelb • grün

1. Das ist ■ _____.
2. Die Tomate ist _____.
3. Milch ist _____.
4. Das ist ■ _____.
5. Öl ist _____.
6. Eine Paprika ist _____ oder _____
oder _____.
7. Oliven sind _____
oder _____.
8. Und was ist _____?
Der Himmel oder deine Augen oder das: ■

3 Farben und Lebensmittel – Schreiben Sie Wörter von der Liste auf Seite 34–35 in die Tabelle. Es gibt zum Teil mehrere Möglichkeiten.

weiß / keine Farbe	grün	rot	gelb
<u>die Milch</u>	<u>die Birne</u>	_____	<u>die Birne</u>
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

4 Auf dem Wochenmarkt – Ergänzen Sie den Dialog.

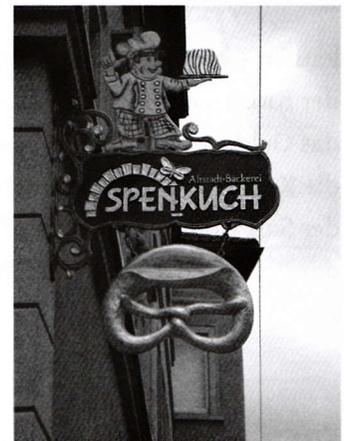
bar zahlen • möchten • (der) Apfel (2x) • (der) Cent •
 (die) Kartoffel • (das) Geld • (die) Tomate • (die) Birne •
 brauchen • (die) Kreditkarte (2x) • kosten (2x) • billig •
 (der) Euro (2x) • (das) Kilo • (das) Ei • teuer



- Guten Tag, was kann ich für Sie tun?
- Ich wöchte ein Kilo
K_____.
- Für Salat oder Suppe?
- Für Salat. Und noch 500 g
T_____. Ganz rote bitte.
- Ja, noch etwas?
- Ja, Obst _____ ich noch. Was k_____ die B_____?
- Vier E_____ das Kilo.
- Das ist aber t_____.
- Die sind aus Chile. Die Ä_____ sind heute b_____,
nur 1 Euro 99 das Kilo.
- O.k., ich nehme ein K_____ Ä_____.
- Ist das alles?
- Nein – ich brauche noch 6 E_____. Was k_____ das?
- 11 _____ und 35 _____.
- Ohh – ich hab kein _____ dabei. Kann ich mit
K_____ bezahlen?
- Mit K_____? Auf dem Markt? Na hören Sie ...!! Hier _____
man immer b_____.

5 Wo kaufen Sie das?

- Fleisch/Schinken In der _____ oder
 im _____
- Brot/Brötchen In der _____ oder
 im _____
- Kuchen In der _____
- Zucker und Salz Im _____



6 Supermarkt – Ergänzen Sie.

(die) Kasse • bekommen • (das) Angebot • zu viel • bezahlen • möchten • ein bisschen mehr

- Was bekommen (1) Sie?
- Ich _____ (2) 300 Gramm Schinken. D_____ (3) ist sehr günstig.
- Kann es _____ (4) sein? Das sind 320 Gramm.
- Nein, das ist mir _____. (5) Kann ich das hier _____ (6)?
- Nein, bitte bezahlen Sie alles an der _____ (7).

7 Einen Einkauf planen – Ergänzen Sie.

mitbringen • alles • brauchen • nehmen • kaufen • zu sein • (der) Laden • (der) Supermarkt • schließen

- Was brauchen (1) wir für das Wochenende?
- Nur Getränke, Obst, Butter und Brot! Gehst du in den _____ (2)?
- Ja, ich _____ (3) das Auto und kann die Getränke auch _____ (4).
_____ (5) du auch das Brot?
- Ja. Wann _____ (6) die Bäckerei?
- Um 19 Uhr. Oh, es ist schon zehn nach sieben, die Bäckerei _____ (7). Hat der
kleine _____ (8) an der Ecke noch auf oder bringst du Brot aus dem Supermarkt mit?
- Ich bringe _____ (9) mit.

8 Was sagt der Kunde / die Kundin (K)? Was sagt der Verkäufer / die Verkäuferin (V)?

Was möchten Sie? ()

Was kostet der Schinken? ()

Wo finde ich bitte das Salz? ()

Kann ich auch mit Karte bezahlen? ()

Ist das alles? ()

Wann schließen Sie? ()

Kann es auch ein bisschen mehr sein? ()

Möchten Sie auch Käse? ()

9 Was passt nicht? – Markieren Sie.

kaufen – bezahlen – der Kunde – die Verkäuferin
 der Kiosk – das Restaurant – der Supermarkt – das Geschäft
 das Geld – geschlossen – bezahlen – ein Euro
 die Kasse – kosten – bezahlen – brauchen
 der Saft – die Milch – der Schinken – der Wein
 das Pfund – der Liter – der Preis – das Stück

10 Deutschland, Sonntag, 15 Uhr – Ergänzen Sie den Dialog mit Wörtern aus der Liste.

(der) Kaffee (2x) • (der) Kuchen • (die) Milch • ~~möchten~~ • (die) Sahne • (der) Tee • viel • wenig • (der) Zucker

- Tante Emmi, was möchtest (1) du trinken?
K _____ (2) oder T _____ (3)?
- K _____ (4) bitte.
- Mit M _____ (5) und Z _____ (6)?
- Ja, aber bitte nur ganz w _____ (7) Zucker und
v _____ (8) Milch. Ich darf nicht so viel Zucker essen.
- Nimmst du auch ein Stück K _____ (9)?
- Ja, ein ganz kleines.
- Mit S _____ (10)?
- Aber wirklich nur ganz wenig.



11 Welche Wörter passen in die Lücken?

(der) ~~Apfel~~ • (die) Bäckerei • (das) Bier • (der) Euro • (die) Kartoffel • (der) Wein • (die) ~~Birne~~ •
(das) Brötchen • (der) Cent • (die) Metzgerei • (die) Nudeln • (das) Öl • (das) Salz • (das) Wasser.

1. Geben Sie mir zwei Äpfel, Birnen
2. Ich möchte drei Flaschen _____
3. Das kostet 30 _____
4. Entschuldigung, wo finde ich _____
5. Ich hätte gern 500 Gramm _____
6. Ich suche eine _____

12 Was passt zusammen? Bilden Sie acht Paare.

(der) ~~Apfel~~ • bar • billig • (das) Brot • (das) Brötchen • (der) Cent • (der) Euro • (das) Fleisch • (das) Gemüse •
(das) Gramm • (die) Kasse • (das) Kilo • (die) Milch • ~~das Obst~~ • (die) Sahne • (der) Schinken • teuer •
(die) Tomate • viel • wenig • (die) Kreditkarte • bezahlen

Apfel / Obst

Mehr üben?

Schreiben Sie Sätze mit Wortpaaren.

Ich esse oft Obst und sehr
gern Äpfel.

8 Essen und Trinken: Restaurant – Imbiss – Einladung

das Restaurant, -s

besetzt

frei Ist der Tisch frei?

Nein, der ist besetzt.

die Speisekarte, -n

bringen Bringen Sie bitte die Speisekarte.

anbieten

empfehlen

Was können Sie empfehlen?

bestellen

Können wir etwas bestellen?

die Rechnung, -en

bringen Bringen Sie mir bitte die Rechnung.

kosten

bezahlen

zahlen Zahlen bitte!

zufrieden

Auf Wiedersehen.

Damen/Herren (Toilette)

Wo ist die Toilette?

der Durst Sg.

Ich habe Durst.

das Getränk, -e

trinken

der Kaffee Sg.

der Tee Sg.

der Saft, "-e

der Wein Sg.

das Bier Sg.

das Wasser Sg.

das Glas, "-er

.....

der Hunger Sg.

Hast du Hunger?

das Lieblingsessen, -

die Pommes frites Pl.

der Salat, -e

mögen Ich mag keinen Salat.

der Kuchen, -

essen

schmecken

Schmeckt es Ihnen?

aussehen

wunderbar

gut

schlecht

sehr Das sieht sehr gut aus.

einladen

die Einladung, -en

(sich) freuen

willkommen

Herzlich willkommen!

der Gast, "-e

das Geschenk, -e

kochen

pünktlich

nur

geben Bitte geben Sie mir das Salz.

entschuldigen

Entschuldigung, bitte.

der Dank Vielen Dank!

Danke!

danken Ich danke Ihnen.

Nein danke.

Ja bitte.

das Frühstück (meist Sg.)

das Mittagessen (meist Sg.)

das Abendessen (meist Sg.)

das Essen (meist Sg.)

gern(e)

lieber

nehmen

Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie. 

Machen Sie Karten für die unbekanntenen Wörter oder schreiben Sie sie in Ihr Wörterheft.

Kennen Sie noch mehr Wörter zum Thema? Machen Sie Ihre persönliche Liste.

Ordnen Sie: Was essen Sie gern? Was essen Sie nicht gern? Was haben Sie schon in einem deutschen Restaurant oder an einem Imbiss gegessen?

TIPP Übungen selbst machen. – Machen Sie sich Ihr eigenes Suchrätsel.

1. Notieren Sie hier so viele Wörter wie möglich waagrecht → und senkrecht ↓.
2. Schreiben Sie dann beliebige Buchstaben in die danach noch leeren Kästchen.
3. Warten Sie 4 Tage. Wie viele Wörter finden Sie wieder?

Haben Sie einen Lernpartner / eine Lernpartnerin? Dann können Sie Rätsel tauschen.

G										
L										
A										
S										

Aussprache

Schwierige Wörter – Sprechen Sie zuerst langsam, dann „normal“.

b e s e t z t • e m p f e h l e n • p ü n k t l i c h • e n t s c h u l d i g e n • d u b r i n g s t

Sie sprechen

„ts“ z u f r i e d e n – d a s S a l z – z a h l e n – b e z a h l e n – b e s e t z t

„schp“ s p ä t – s p r e c h e n – d i e S p e i s e k a r t e

„scht“ s t e l l e n – b e s t e l l e n – d i e S t u n d e – d i e S t a d t

„st“ d e r G a s t – d e r D u r s t – d u t r i n k s t

⚠ das Glas aber: die Gläser

das Haus aber: die Häuser

1 Im Restaurant – Ordnen Sie die Wörter und Ausdrücke in der zeitlichen Reihenfolge.



Auf Wiedersehen • bezahlen/Zahlen, bitte! • bringen • (die) Rechnung • (die) Speisekarte •
 Einen Tisch für zwei Personen, bitte. • empfehlen • Guten Tag • Können wir etwas bestellen?

1. Guten Tag!

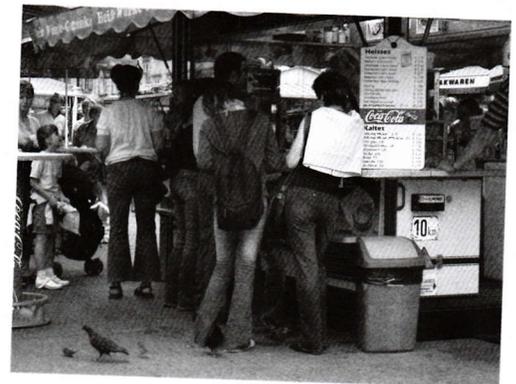
2. Einen Tisch für zwei Personen, bitte.

2 Am Imbiss – Ergänzen Sie die Dialoge mit Wörtern aus der Liste auf Seite 40.

Dialog 1

auch • (das) Bier • (der) Durst • essen • (das) Glas • (der) Hunger • kostet • (die) Pommes •
 (die) Pommes frites • trinken • trinken • (das) Wasser

- Ich habe Hunger (1) und _____ (2). Wollen wir was
 _____ (3) und _____ (4)?
- Au ja. Ich bin _____ (5) hungrig. Ich habe Lust auf _____ (6).
- Was darf es sein?
- Eine Portion _____ (7) und
 ein _____ (8), bitte.
- Und für Sie?
- Geben Sie mir eine Bratwurst mit Senf und Brötchen.
- _____ (9) Sie auch etwas?
- Nur ein _____ (10) _____ (11),
 bitte. Ich muss noch Auto fahren.
 Was _____ (12) das alles zusammen?
- 6 Euro 20.



Dialog 2

aussehen • (das) Lieblingsessen • (die) Pommes • schlecht • sehr gut • ~~sein~~

- Wie sind (1) die _____ (2)?
- _____ (3). Sie sind mein _____ (4).
- Sie _____ auch gut _____ (5).
- Und wie ist die Bratwurst?
- Nicht s_____ (6), aber auch nicht super.

3 Was passt wohin?



Getränke (warm) der Kaffee

Getränke (kalt) _____

Essen (warm) _____

Essen (kalt) _____

4 Im Restaurant – Ergänzen Sie.



5 Nomen und Verben – Was passt zusammen?

anbieten • bezahlen • ~~bringen~~ • lesen • bestellen • empfehlen

die Speisekarte bringen

das Essen _____

etwas zum Essen _____

die Rechnung _____

6 Mahlzeiten in Deutschland – Ordnen Sie nach der Uhrzeit.

(das) Abendessen • (das) Frühstück • (der) Nachmittagskaffee • (das) Mittagessen

6-10 Uhr 12-14 Uhr 15-17 Uhr 18-22 Uhr

7 Einladungen – Ergänzen Sie bitte.

Dialog 1 und 2

pünktlich • (die) Gäste (Pl.) • kochen • Mögen • sehr • einladen • freuen • (das) Essen • (die) Einladung • (das) Geschenk

- Herr Chaudhuri, wir möchten Sie und Ihre Frau zum Essen einladen (1).
Haben Sie am Samstag Zeit?
- Ja, danke. Wir _____ (2) uns sehr.
- _____ (3) Sie vegetarisches _____ (4)?
Ich _____ (5) nämlich gern vegetarisch.
- Ja, _____ (6).
- Schön, dann sind Sie am Samstag unsere _____ (7). Wir freuen uns.
- Am Samstag haben wir e_____ (8) bei Weiklings.
- Bei deinem Chef? Da müssen wir aber _____ (9) sein.
- Und wir brauchen e_____ (10). Hast du eine Idee?
- Vielleicht Blumen für Frau Weikling und für ihn ...? Keine Ahnung.

Dialog 3 und 4

nur • fahren • danke • (die) Einladung • willkommen • (der) Dank • geben • entschuldigen

- Herzlich willkommen (1)! Kommen Sie herein.
- Guten Abend und vielen _____ (2) für d_____ (3).
- Das sind aber schöne Blumen. Ich _____ (4) Ihnen!
- Wir müssen uns _____ (5). Wir sind etwas zu spät. Der Verkehr ...
- Aber das macht doch nichts.
- Kann ich Ihnen noch etwas Wein _____ (6)?
- Nein, danke. Ich muss noch _____ (7).
- Und Sie, Frau Chaudhuri?
- Ja, bitte, aber _____ (8) ganz wenig.



8 Wie viele Wörter fallen Ihnen zu diesem Bild ein? Notieren Sie.

der Stuhl, das Öl,

9 Freizeit – Kommunikation

der Anruf, -e

anrufen Ich rufe meinen Freund an.

der Anrufbeantworter, - / der AB

Hast du einen Anrufbeantworter?

Hast du einen AB?

auf den AB sprechen

den AB abhören

die Nachricht, -en

eine Nachricht auf den AB sprechen

die Ansage, -n

an sein

die E-Mail, -s

mailen

der/die Bekannte, -n

der Freund, -e

die Freundin, -nen

abholen

die Zeit (*meist Sg.*)

Hast du Zeit?

Ich habe keine Zeit.

besuchen Ich möchte dich besuchen.

mitnehmen

bleiben Ich bleibe heute zu Hause.

böse sein (auf)

Bist du böse auf mich?

allein Gehst du allein ins Kino?

leider Ich kann leider nicht kommen.

gern Ich gehe gern ins Konzert.

schlafen

aufstehen

(sich) anziehen

das Hobby, -s

fernsehen

die Zeitung, -en

lesen

(sich) treffen

Freunde treffen

schwimmen

das Schwimmbad, “-er

die Freizeit Sg.

Was machst du in deiner Freizeit?

der Ausflug, “-e

der Verein, -e

wanderen

der Sport Sg.

Sport machen

gewinnen

mitkommen

mitmachen

alle Alle machen mit!

spielen

grillen

zusammen

Grillen wir heute zusammen?

lieber Ich esse lieber Salat.

die Kultur, -en

das Kino, -s

der Film, -e

Dieser Film ist nur für Erwachsene.

wissen

interessant

jung Du siehst jung aus.

kennen

der/die Jugendliche, -n

der/die Erwachsene, -n

die Leute Pl.

da sein Sind viele Leute da?

das Konzert, -e

das Ende Sg.

Das Konzert ist zu Ende.

die Party, -s

die Disco, -s

tanzen

der Schluss Sg.

Lieblings-

das Lied, -er

Zum Schluss spielen sie mein
Lieblingslied.

die Musik Sg.

Musik hören

lustig



gehen

1. Wir **gehen** ins Kino.
2. ● Wie **geht's** (geht es) euch?
○ Gut!
3. ■ Es **geht**. / Nicht so gut.
4. Das **geht** heute nicht. Ich habe keine Zeit.
5. Der Drucker **geht** nicht. Er ist kaputt.

Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie.

Können Sie Englisch? Englisch hilft beim
Deutschlernen.

Finden Sie Wörter, die gleich oder ähnlich sind.

*schwimmen – to swim,
alle – all ...*

TIPP Nomen immer mit Artikel, Pluralform und Beispiel lernen.

der/die Bekannte, -n Maria ist eine gute Bekannte, aber keine Freundin.

Aussprache – Lesen Sie die Wörter laut. Achten Sie auf die Aussprache der Vokale.

lang	kurz	lang	kurz
schlafen	lachen	spielen	gewinnen
lesen	kennen	besuchen	lustig
das Kino	der Film	holen	Hobby

e +	i	ie +	ei	eu +	ö
lesen	er liest	das Lied	bleiben	die Leute	böse
treffen	er trifft	lieber	leider	heute	hören

1 Anrufbeantworter und E-Mail – Ergänzen Sie.

Dialog 1

(die) Nachricht • an sein • (der) Anrufbeantworter • anrufen • mailen • (die) Ansage • (die) E-Mail

- Kann ich dich heute Abend um zehn Uhr anrufen (1)?
- Ich bin nicht da, aber mein Anrufbeantworter _____ (2).
- Dein _____ (3) ist kaputt. D. _____ (4)
versteht man schlecht.
- Gestern hatte ich e _____ (5) von Klaus Möller. Der AB funktioniert.
Du kannst mir aber auch _____ (6)
Ich checke m _____ (7) morgens und abends.

Dialog 2

(die) Bekannte • (der) Freund • anrufen • (die) Freundin • da sein • ~~kennen~~

- Du hast eine Nachricht von Martin Schmidt auf dem Anrufbeantworter.
- Martin Schmidt kenne ich nicht.
- Doch, das ist ein _____ von Jonas, der repariert Autos. Und Maria Kanter hat angerufen. Ist sie e _____ von dir?
- Nein, e _____, ich kenne sie nicht so gut.
Soll ich sie _____?
- Ja, aber später, sie _____ jetzt nicht _____.

2 Ein Telefongespräch – Ergänzen Sie die richtigen Formen.

bleiben • böse • leider • mitnehmen • gern • besuchen • ~~gehen~~ • mitkommen •
allein • verstehen • (das) Wochenende • gehen • (die) Zeit

- Hallo, Sabine! Wie geht es dir?
- Nicht so gut. Ich muss viel arbeiten und habe zu wenig _____.
- Schade, ich wollte dich gerade _____.
- Tut mir leid, aber das _____ nicht.
- Hmm, und heute Abend? Bleibst du zu Hause oder _____ du _____ ins Kino?
- Ich muss _____ den ganzen Abend am Schreibtisch _____.
Bist du jetzt _____ auf mich?
- Nein, nicht auf dich, aber auf deine Arbeit! Ich möchte dich _____ sehen und möchte auch nicht _____ ins Kino!
- Das _____ ich, aber du kannst doch Klaus _____.
- Das ist eine gute Idee und wir sehen uns bestimmt am _____!



3 Was können wir zusammen machen? Finden Sie 14 Verben im Suchrätsel.

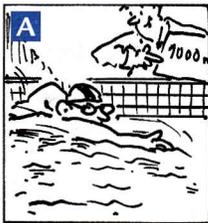
1. lernen

F	R	Ü	H	S	T	Ü	C	K	E	N	V
O	L	G	R	I	L	L	E	N	N	F	E
S	P	I	E	L	E	N	Q	L	M	R	I
T	E	L	E	F	O	N	I	E	R	E	N
A	X	J	W	A	N	D	E	R	N	H	K
N	H	D	N	L	E	S	E	N	F	L	A
Z	P	J	W	Z	E	S	S	E	N	A	U
E	E	R	T	P	U	E	V	N	F	C	F
N	Y	B	B	U	J	M	D	D	E	H	E
B	S	N	S	C	H	W	I	M	M	E	N
O	F	S	T	U	D	I	E	R	E	N	M
T	T	F	E	R	N	S	E	H	E	N	K

4 Was machen Karin und Klaus am Wochenende?

a Ordnen Sie die Tätigkeiten den Bildern zu.

1. Zeitung lesen • 2. in die Disco gehen • 3. lange schlafen • 4. im Bett frühstücken • 5. 1000 m schwimmen • 6. am Mittag aufstehen und sich anziehen • 7. ins Schwimmbad gehen • 8. Freunde treffen



b Schreiben Sie Sätze.

1. Am Wochenende schläft Karin lange und

2. _____.

3. Am _____.

4. Klaus _____.

5. Dann _____ und

6. _____.

7. Am Abend _____.

8. Klaus _____.

5 Freizeit – Ergänzen Sie die Dialoge.

Dialog 1

(der) Verein • (das) Hobby • spielen • gewinnen • (die) Freizeit • (der) Sport • mitmachen

● Was machst du in der Freizeit? Hast du e_____?

○ Ich mache S_____. Heute _____ ich Fußball.

● Spielst du in e_____?

○ Nein, da muss man immer _____.

Ich will Spaß haben und bei uns kann jeder _____.

Dialog 2

lieber • wandern • grillen • alle • mitbringen • (der) Ausflug • mitkommen

● Am Samstag machen wir einen Ausflug. Wir _____ im Teutoburger Wald.

○ Super, kann ich _____?

● Klar! Und am Sonntag _____ wir zusammen. _____ bringen etwas mit. Kannst du einen Salat _____?

○ Ich möchte _____ Brot mitbringen. Ist das in Ordnung?

Dialog 3(die) Kultur • (der) Film • wissen • (der) Erwachsene • zum Schluss • ~~gehen~~ • interessant

- Ich gehe heute ins „Welthaus“. Da gibt es e_____ über die Kultur in der Türkei.
- Das ist _____, hier leben so viele Türken und ich _____ wenig über d_____.
- Deshalb bietet das „Welthaus“ diese Filme aus anderen Kulturen an. Es gibt immer einen Film und _____ ein Gespräch mit Gästen. Heute kommen türkische Jugendliche und E_____.

Dialog 4in Ordnung • jung • (das) ~~Kino~~ • (der) Ausweis • (der) Jugendliche

- In welches Kino wollt ihr?
- Kino 3.
- Der Film ist für J_____ ab 16 Jahre.
- Wir sind 18!
- Darf ich bitte d_____ sehen?
- Bitte.
- _____ Auf dem Foto siehst du aber sehr _____ aus.

Dialog 5lustig • (die) Party • (die) Disco • (das) ~~Konzert~~ • da sein • (die) Musik • zu Ende • (die) Leute (Pl.) • tanzen • (das) Lieblingslied

- Kommst du mit ins EASY? Da ist heute ein Konzert.
- Ins EASY? Da sind immer so viel_____. I_____ Peter auch _____?
- Nein, der geht auf e_____, er will _____ und nette Leute treffen.
- D_____ im EASY ist gut und zum Schluss spielen sie immer mein _____.
- Das Konzert ist um 23.00 _____ Dann ist D_____ und wir können tanzen.
- Ja, aber ohne Peter ist es nicht sehr _____.

10 Lernen

der Buchstabe, -n

das Wort, "-er

bedeuten

der Text, -e

schreiben

lesen

hören

verstehen

die Sprache, -n

sprechen

langsam Bitte sprechen Sie langsam.

das Beispiel, -e

zum Beispiel / z.B.

die Klasse, -n

der Kurs, -e

der Lehrer, -

die Lehrerin, -nen

erklären

die Hausaufgabe, -n

die Schule, -n

der Schüler, -

die Schülerin, -nen

der Kindergarten, "-

lernen

wissen

können

wiederholen

behalten

der Unterricht Sg.

beginnen Der Unterricht beginnt um 8 Uhr.

aufhören

aus sein Der Unterricht ist um 10 Uhr aus.

das Ende Sg.

zu Ende sein

Der Unterricht ist um 18 Uhr

zu Ende.

die Pause, -n

der Bleistift, -e

der Kugelschreiber, -

das Papier Sg.

das Buch, "-er

die CD, -s

die Antwort, -en

antworten

fragen

die Frage, -n

die Aussage, -n

die Prüfung, -en

der Test, -s

der Teil, -e

die Lösung, -en

der Antwortbogen, "-

die Aufgabe, -n

ankreuzen

übertragen

abgeben

der Fehler, -

falsch

richtig

fehlen

einmal

gehören

TIPP Intelligent raten hilft beim Lernen. In langen Wörtern die kurzen Wörter finden:

Hausaufgabe = das Haus + die Aufgabe (= eine Aufgabe, die man zu Hause macht);

der Antwortbogen = die Antwort + der Bogen (= ein Bogen Papier, in den man die Antwort(en) einträgt.)

Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie. 

Machen Sie Karten für die unbekanntten Wörter oder schreiben Sie sie in Ihr Wörterheft.

Kennen Sie noch mehr Wörter zum Thema?

Machen Sie Ihre persönliche Liste.

Die Tafel



Man sagt:

laut - leise → sprechen

Sie sprechen so leise, ich verstehe Sie schlecht.

gut - schlecht → hören/verstehen

Sie sprechen laut, ich kann Sie gut hören.

TIPP Machen Sie Pausen beim Lernen: 30 Minuten lernen - 5 Minuten Pause: aufstehen, Fenster öffnen, Wasser trinken ... - Pausenzeit ist genauso wichtig wie Lernzeit.

Aussprache

Sie sprechen kein „r“. Sie sprechen ein schwaches „a“. Lesen Sie laut.

-er am Wortende:

der Lehrer - der Schüler - der Fehler - das Papier - der Kugelschreiber

bei den Präfixen ver-, er-:

erklären - erlauben - verstehen - verkaufen - verheiratet sein -

„r“ nach einem langen Vokal:

wir - die Tür - das Bier - hier

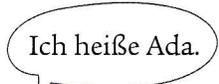
Üben Sie den Wortakzent. Klopfen Sie den Rhythmus, sprechen Sie dann.

- • • bedeuten - verstehen - erklären - behalten - beginnen - gehören
- • • aufhören - ankreuzen - abgeben - ausfüllen

1 Schreiben Sie die Wörter zu den Bildern.

ankreuzen • (das) Papier • (das) ~~Wort~~ • (der) Bleistift • (der) Buchstabe • (der) Kugelschreiber • (der) ~~Satz~~ • (die) ~~Frage~~ • hören • schreiben

Wie heißt du? die Frage

 Ich heiße Ada. der S

schreiben das W



2 Im Unterricht – Ergänzen Sie.

Dialog 1 bis 3

aus sein • verstehen • (der) Kuli • (der) Bleistift • erklären • beginnen • (die) Pause • (das) Beispiel

- Hast du mal einen Kuli (1) für mich?
- Nein, aber ich habe e_____ (2).
- Frau Bürkle, ich _____ (3) das nicht. Wann steht der „Dativ“?
Können Sie das bitte noch einmal _____ (4)?
- Der Dativ steht zum _____ (5) nach den Präpositionen: *von, aus, bei, mit, nach, seit, zu* und nach bestimmten Verben.
- Wann _____ (6) morgen der Unterricht?
- Um acht Uhr. Und um 12 _____ (7) er _____ (7).
- Vier Stunden ohne _____ (8)?
- Doch, je 15 Minuten um 9 Uhr 15 und 10 Uhr 45.

Dialog 4 bis 7

(der) Kurs • (die) Schule • (der) Text • vergessen • fehlen • lesen • (die) Hausaufgabe • wiederholen • glauben • richtig • (der) Fehler • (die) Klasse

- Bitte geben Sie uns bis morgen nicht so viel Hausaufgaben (1).
Wir gehen heute nach der _____ (2) ins Theater.
- O.k., aber bitte _____ (3) Sie die Wörter und _____ (4) Sie
den _____ (5) auf Seite 89. Er ist nicht lang.
- Wo ist Samira?
- Die _____ (6) heute. Ich _____ (7), sie hat Grippe.
- Ich kann das nicht. Ich habe schon wieder alles _____ (8).
- Das stimmt doch gar nicht. Du hast fast die Hälfte _____ (9).
Und _____ (10) machen gehört nun einmal zum Lernen.
- Unser _____ (11) hat nur 12 Schülerinnen. Das ist gut.
- Ja, mein Sohn ist in der 5. _____ (12). Da sind sie 32 Schüler.

3 Prüfung – Ergänzen Sie den Text.

zu Ende • (der) ~~Test~~ • (die) Aufgabe (2x) • ergänzen • (die) Frage • (die) Lösung • (der) Antwortbogen • abgeben • richtig • ankreuzen • falsch

Wir schreiben morgen unseren Test (1). Sie müssen zehn _____ (2) lösen. Bei drei _____ (3) müssen Sie die richtige Antwort _____ (X) (4). Ist die Aussage _____ (5) oder _____ (6)? Bei drei Aufgaben müssen Sie Lücken in Sätzen _____ (7). Und dann müssen Sie noch drei _____ (8) beantworten.

Alle _____ (9) müssen Sie auf den _____ (10) übertragen. Sie haben 60 Minuten Zeit, dann ist die Prüfung _____ (11) und Sie müssen _____ (12).

4 Je ein Verb passt nicht. Markieren Sie.

1. Ich kann die neuen Wörter nicht **behalten** – **unterrichten** – **lernen**.
2. Können Sie die Regel **erklären** – **wissen** – **wiederholen**?
3. **Lesen** – **schreiben** – **sprechen** Sie bitte laut.
4. Ich **kann** – **weiß** – **verstehe** schon ganz gut Deutsch.

5 Wie heißt das Nomen?

- | | | | |
|--------------|------------------|-----------------|-------|
| 1. fragen | <u>die Frage</u> | 5. prüfen | _____ |
| 2. sprechen | _____ | 6. teilen | _____ |
| 3. antworten | _____ | 7. unterrichten | _____ |
| 4. testen | _____ | | |

6 Silbenrätsel – Finden Sie die Wörter zu den Sätzen.

ANT AUF BEN BER BO DER GA GAR GEL GEN HAUS
 KIN KU PA PIER SCHREI TEN WORT

1. Mein Sohn ist jetzt 3 Jahre alt. Bald geht er in den _____.
2. Ich kann heute nicht weggehen, ich muss die _____ für Deutsch machen.
3. Übertragen Sie die Lösungen in den _____.
4. Ich hab nichts zum Schreiben dabei. Hast du einen _____ und ein Blatt _____ für mich?

11 Arbeit und Beruf

arbeiten Ich arbeite bei *Miele*.

die Arbeit (*hier Sg.*)

eine Arbeit suchen

(k)eine Arbeit haben

die Stelle, -n

Sie hat jetzt eine neue Stelle.

arbeitslos Ich bin arbeitslos.

der Arbeitsplatz, "-e

verdienen

gut – schlecht

schwer – leicht

Die Arbeit ist leicht.

selbstständig

beide Wir arbeiten beide.

der Job, -s

das Praktikum, Praktika

der Feierabend, -e

der Feiertag, -e

müde

die Arbeitswoche, -n

kurz – lang

Die Arbeitswoche ist kurz.

der Urlaub, -e

machen Urlaub machen

anfangen

der Anfang, "-e

Anfang August mache ich Urlaub.

der Plan, "-e

tun Was tust du den ganzen Tag?

der Beruf, -e

von Beruf ... sein

Ich bin Lehrerin (von Beruf).

arbeiten als ...

Ich arbeite als Arzt.

der Fahrer, – der Busfahrer, –

der Taxifahrer, –

werden Ich werde Taxifahrer.

der Arbeiter, –

Ich bin Arbeiter bei Siemens.

die Firma, Firmen

der Chef, -s / die Chefin, -nen

das Büro, -s

das Gespräch, -e

Hier ist ein Gespräch für Sie.

telefonieren

der Termin, -e

wichtig

fertig Die Papiere sind fertig.

international

kommen

der Computer, –

anmachen

der Drucker, –

die E-Mail, -s

abschicken

eine E-Mail abschicken

gehen Der Drucker geht nicht.

das Fax, -e

das Internet Sg.

anklicken

Sie müssen diesen Punkt anklicken.

das Problem, -e

der Student, -en / die Studentin, -nen

studieren

● Ich bin Studentin.

○ Was studierst du?

● Medizin.

der Schüler, – / die Schülerin, -nen

der Arzt, "-e / die Ärztin, -nen

der Lehrer, – / die Lehrerin, -nen

der Verkäufer, – / die Verkäuferin, -nen

die Hausfrau, -en / der Hausmann, "-er

zu Hause arbeiten



eine Arbeit haben = einen Arbeitsplatz haben / eine Stelle haben

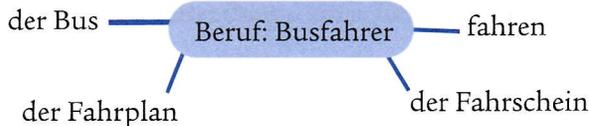
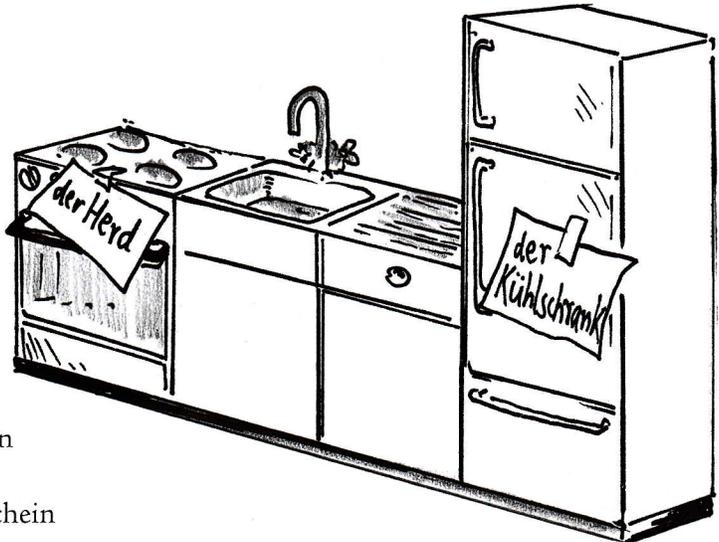
Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie.

Machen Sie Karten für die unbekanntenen Wörter oder schreiben Sie sie in Ihr Wörterheft.

Kennen Sie noch mehr Wörter zum Thema? Machen Sie Ihre persönliche Liste.

TIPP Ihr Arbeitsplatz im Betrieb oder zu Hause: Sammeln Sie Wörter.

Beispiel Arbeitsplatz „Küche“:
Nomen: der Herd, der Kühlschrank ...
Verben: einkaufen, putzen ...



Aussprache

Sprechen Sie die Wörter und Sätze laut. Achten Sie auf den richtigen Akzent.

das Haus

• •

der Mann

• •

der Hausmann

• • •

Ich bin Hausmann.

• • • •

die Stelle

• • •

die Arbeit

• • •

die Arbeitsstelle

• • • • •

Sie hat eine Arbeitsstelle.

• • • • •

das Taxi

• • •

der Fahrer

• • •

der Taxifahrer

• • • • •

Ich bin Taxifahrer.

• • • • •

1 Wie heißen die Wörter? Ergänzen Sie Wörter aus der Liste auf Seite 55.

1. Ali hat keine Arbeit. Er ist _____.
2. Er hat eine Stelle. Das ist sein _____.
3. Er bekommt jeden Monat Geld. Er _____ Geld.
4. Herr Schulz arbeitet und Frau Schulz arbeitet. Sie arbeiten _____.
5. Die Arbeit ist nicht leicht, sie ist _____.
6. Lisa arbeitet nur am Wochenende. Sie hat einen ___ in einem Kiosk.

2 Eine E-Mail – Ergänzen Sie in der richtigen Form (Artikelwort – Nomen, Verb).

(der) Termin • selbstständig • (die) Arbeit • (der) Arbeitsplatz • (das) Praktikum • arbeitslos • verdienen • (das) Wochenende • (die) Stelle • beide

Jetzt senden Später senden Als Entwurf speichern Anlagen hinzufügen Signatur Optionen

Von: _____
An: _____
Cc: _____
Bcc: _____
Betreff: _____

Anlagen: keine

Standardschriftart Textgrad F / U T

Liebe Mama,
zuerst die gute Nachricht: Max hat eine neue Stelle (1)!
Er arbeitet jetzt bei COMPI, das ist eine kleine Computerfirma.
D_____ (2) ist leicht und er kann _____ (3)
arbeiten. Jetzt arbeiten wir _____ (4) und _____
(5) gut. Und die schlechte Nachricht: Sabine ist _____ (6)
und sucht seit 3 Wochen eine neue Arbeit. Es ist schwer, e_____
_____ (7) zu bekommen, aber morgen hat sie e_____
_____ (8) bei einer kleinen Firma. Sie hat den Tipp von
Rudi bekommen. Der macht dort e_____ (9).
Geht es euch gut? Seid ihr gesund? Max und ich kommen am
_____ (10)!
Liebe Grüße,
deine Martina

3 Arbeitszeit – Freizeit – Pläne. Ergänzen Sie die Dialoge.

arbeiten • (der) Urlaub • (der) Feiertag • lang • (der) Anfang • (die) Studentin • (der) Plan • werden • (der) Feierabend • (die) Arbeit • müssen • müde • tun • studieren

Dialog 1

- Wann beginnt deine Arbeit _____?
- Um 7 Uhr.
- Und wann hast du F_____?
- Meistens um 16.30 Uhr.
- _____ du auch am Sonntag arbeiten?
- Nein, am Sonntag und an d_____ (Pl.) arbeiten wir nicht.

Dialog 2

- Kommst du am Samstag mit auf die Party?
- Nein, ich bin _____, die Woche war sehr _____.
- Und wann machst du U _____?
- A _____ August, das sind nur noch 6 Wochen!
- Was _____ du dann den ganzen Tag?
- Schlafen, essen, Zeitung lesen, wandern ...



Dialog 3

- Was machen deine Kinder?
- Lisa ist S _____, sie studiert Medizin.
Und Peter _____ als Taxifahrer, er will auch
Medizin _____ und muss noch warten. Und Jonas hat auch schon _____
(Pl.), er geht zur Schule und will später Busfahrer _____.

4 Im Büro – Ergänzen Sie die Dialoge.

Dialog 1 und 2

international • fertig • unterschreiben • (die) Firma • (das) Papier • (der) Chef

- Arbeitet deine Firma nur in Europa?
- Nein, sie arbeitet _____.
- Sind d _____ (Pl.) für die Firma Klapp _____?
- Nein, sie sind noch beim _____, er muss sie noch _____.

Dialog 3 und 4

wichtig • (das) Gespräch • telefonieren • (der) Termin • kommen • (der) Feierabend • der Chef

- Haben Sie jetzt auch _____?
- Nein, ich muss noch _____ und d _____ ist sehr wichtig.
- Ist d _____ noch im Büro?
- Ja, er hat bis 17.00 Uhr e _____ . Ist es _____ oder kann es bis
morgen warten?
- Ich _____ morgen wieder.

12 Wohnen

das Haus, “-er

der Garten, “-

ein Haus mit Garten

die Wohnung, -en

wohnen

das Apartment, -s

der Stock Sg.

Er wohnt im vierten Stock.

oben

unten Wir wohnen unten im Haus.

die Treppe, -n

der Eingang, “-e

Der Eingang ist dort.

der Ausgang, “-e

die Anzeige, -n

suchen Ich suche eine Wohnung.

umziehen

der Vermieter, - / die Vermieterin, -nen

der Mieter, - / die Mieterin, -nen

vermieten

die Miete, -n

mieten

hoch Die Miete ist hoch.

liegen Wo liegt die Wohnung?

die Ecke, -n

Das ist Ecke Baumstraße und
Hauptstraße.

Gleich hier um die Ecke.

weit Nicht weit von meiner Arbeit.

draußen Die Kinder können draußen spielen.

gefallen Wie gefällt Ihnen die Wohnung?

hell

dunkel

laut

leise

ruhig

schön

sehr

der Quadratmeter, - / m²/qm

der Meter, - / 1 m

ein Meter fünfzehn / 1,15 m

der Zentimeter, - / cm

groß

klein

das Badezimmer, -

das Bad, “-er

baden

die Dusche, -n

duschen

die Toilette, -n

zumachen

Kannst du bitte die Tür zumachen?

das Zimmer, -

das Kinderzimmer, -

das Schlafzimmer, -

das Bett, -en

der Schrank, “-e

breit

das Wohnzimmer, -

das Bild, -er

die Wand, “-e

die Blume, -n

der Hund, -e

der Tisch, -e

stellen

die Mitte Sg.

Bitte stell die Blumen in die Mitte.

legen

das Sofa, -s

sitzen

neu

die Küche, -n

der Herd, -e

der Kühlschrank, "-e

stehen

daneben Der Herd steht schon in der Küche.

Und der Kühlschrank?

Der steht daneben.

das Licht, -er

an sein Das Licht ist an.

Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie. 

Machen Sie Karten für die unbekanntten Wörter oder schreiben Sie sie in Ihr Wörterheft.

Kennen Sie noch mehr Wörter zum Thema?

Machen Sie Ihre persönliche Liste.

die Kauton, der Mietvertrag

Aussprache

Sprechen Sie die Wörter laut.

Vokal lang:

baden

schlafen

wohnen

Vokal kurz:

das Zimmer

die Kinder

Sprechen Sie die Wörter laut. Achten Sie auf den richtigen Akzent.

baden

das Zimmer

das Badezimmer

schlafen

das Zimmer

das Schlafzimmer

wohnen

das Zimmer

das Wohnzimmer

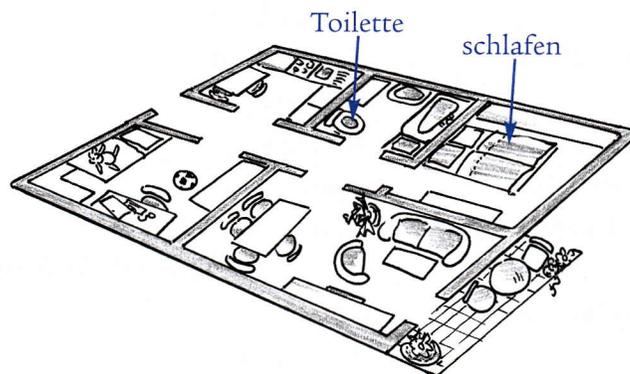
die Kinder

das Zimmer

das Kinderzimmer

1 Wohnungsplan – Ordnen Sie die Räume zu.

das Schlafzimmer
das Wohnzimmer
das Kinderzimmer
die Küche



das Badezimmer / das Bad
die Dusche
die Toilette

Mehr üben?

Welche Verben und Ausdrücke passen in welchen Raum?

Es gibt z.T. mehrere Möglichkeiten.

duschen • baden • kochen • schlafen • (sich) waschen • fernsehen • lesen • spielen • Musik hören •
Freunde treffen • essen • frühstücken

2 Die neue Wohnung – Ergänzen Sie.

Dialog 1

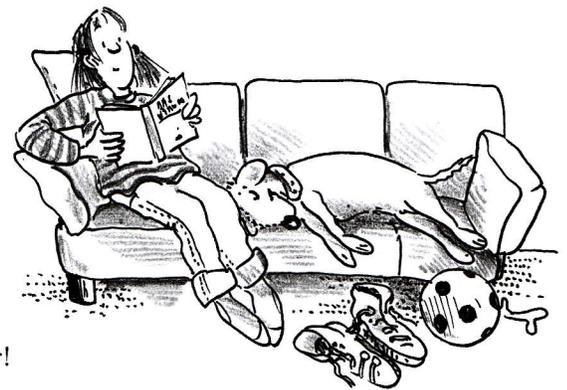
(der) Platz • (der) Schrank • (die) Kleidung • (das) ~~Bett~~ • breit • brauchen

- Kann ich heute schon in m einem Bett (1) schlafen?
- Ja, wir wollen auch d _____ (2) ins Zimmer stellen.
- Aber der ist so _____ (3). Dann habe ich k _____ (4) mehr zum Spielen.
- Du _____ (5) aber einen Schrank für d _____ (6).

Dialog 2

neu • daneben • (das) Sofa • sitzen • (das) ~~Bild~~ • liegen

- Wohin kommt d as Bild (1)?
- Ins Wohnzimmer, bitte. Ist Luise im Wohnzimmer?
- Ja, sie _____ (2) auf d _____
_____ (3) und liest.
- Und euer Hund liegt _____ (4) und schläft.
- Was? Der Hund _____ (5) auf dem Sofa?
Das Sofa ist _____ (6)! Bello, komm sofort her!



Dialog 3

(der) Kühlschrank • (der) Herd • (die) Küche • (die) ~~Blume~~ • (der) Herd • kalt • kochen

- Hier sind d ie Blumen (Pl.) (1) von deiner Mutter.
- Bitte bring sie in d _____ (2) und stell sie gleich ins Wasser.
- Geht d _____ (3) schon? Ich möchte heute Abend _____ (4).
- Ja, das ist gut, d _____ (5) geht auch, das Bier ist schon _____ (6).

3 Was passt zusammen? Bilden Sie Paare. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

ausmachen • (das) Apartment • (das) Haus • (das) Licht • (der) Garten • (der) Mieter • (der) Schlüssel •
(der) Vermieter • (der) 4. Stock • (die) Treppe • (die) Tür • (die) Wohnung

die Treppe + der 4. Stock, die Tür + der

Mehr üben?

Schreiben Sie je einen Satz oder Minidialog mit je zwei Wörtern/Ausdrücken von Übung 3.

Gehen Sie in den 4. Stock.

4 Wie heißt das Gegenteil?

(der) Ausgang • ~~ausmachen~~ • billig • dunkel • finden • groß • leise • mieten • verkaufen

anmachen	<u>ausmachen</u>	laut	_____
hell	_____	vermieten	_____
kaufen	_____	teuer	_____
klein	_____	suchen	_____
der Eingang	_____		

5 Maße – Schreiben Sie die Wörter.

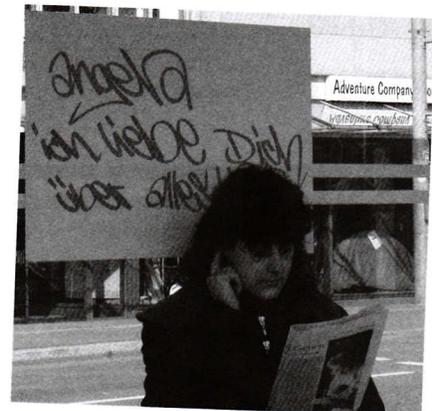
m _____ m² / qm _____ cm _____

6 Wohnungssuche – Ergänzen Sie die Dialoge mit den Wörtern in der richtigen Form.

Dialog 1

(die) Miete • (der) Vermieter • hier • suchen • vermieten • (der) Stock • (die) Anzeige • groß • (der) Quadratmeter • hoch • liegen • (der) Mieter • ~~umziehen~~

- Ich muss umziehen (1). Ich _____ (2) eine Wohnung.
Ich lese jeden Tag die _____ (3) in der Zeitung. Aber da ist nichts.
- Mein _____ (4) hat eine. Er will sie ab Mai neu _____ (5).
- Das ist ja super. Wie _____ (6) ist die Wohnung und wie _____ (7) ist die _____ (8)?
- 60 _____ (9). Sie kostet 450 Euro, glaube ich.
- Wo _____ (10) die Wohnung?
- _____ (11) um die Ecke, in der Schimperstraße 23 im 3. _____ (12).
- Kann ich mir die Wohnung ansehen?
- Der jetzige _____ (13) ist noch in der Wohnung, aber ich kann ihn fragen.



Dialog 2

(der) Quadratmeter • billig • (der) Vermieter • teuer • hoch • (das) Apartment • gefallen • hell

- Und wie ist dein neues Apartment (14)?
- Wirklich sehr schön. Die Zimmer sind 2,5 Meter _____ (15) und sehr _____ (16). Ich habe wirklich viel Licht. Die Wohnung _____ (17) mir sehr gut.
- Und wie _____ (18) ist das Apartment?
- Es ist _____ (19). Ich zahle nur 400 Euro für 80 _____ (20).
- Wohnt der _____ (21) im Haus?
- Ja, aber er ist sehr nett.

Dialog 3

(der) Eingang • laufen • wohnen • (die) Treppe • (der) Platz • oben • unten

- Wohnt _____ (1) ihr jetzt auch in der Kiskerstraße?
- Ja, wir wohnen _____, (2) gleich neben d _____ (3)
- Könnt ihr eure Fahrräder in d _____ (4) stellen?
- Nein, das ist verboten, aber es gibt e _____ (5) für Fahrräder hinter dem Haus.
- Ich besuche gerade Maria, sie wohnt _____ (6) im 4. Stock.
- Ja, sie muss immer vier Treppen _____ (7), aber sie hat einen fantastischen Blick über die Stadt.

7 Was ist das? – Ergänzen Sie.



Die Mülltonnen stehen meistens am

E _____ bzw. am

A _____ vom Haus.

Gleich neben der Haustür.

13 Zeit – Uhr – Woche

die Uhrzeit, -en

spät Wie spät ist es?

drei Uhr Es ist drei (Uhr).
7.11 Uhr / sieben Uhr elf

vor

nach fünf Minuten vor/nach zwei

(das) Viertel

Viertel vor drei (14.45 Uhr)

Es ist Viertel vor / Viertel nach drei
(15.15 Uhr).

halb vier

um Er kommt um 9.00 Uhr.

die Uhr, -en

die Stunde, -n

die Minute, -n

die Sekunde, -n

der Moment, -e

Moment mal!

Einen Moment, bitte.

die Woche, -n

der Wochentag, -e

der Sonntag, -e

der Montag, -e

der Dienstag, -e

der Mittwoch, -e

der Donnerstag, -e

der Freitag, -e

der Samstag, -e/Sonntag, -e

das Wochenende, -n

am Wochenende

seit Er ist seit Freitag hier.

ab Sie arbeitet ab Montag.

von ... bis

Sie arbeitet von Montag bis Freitag.

der Tag, -e

der Morgen, -

am am Morgen

der Vormittag, -e

der Mittag, -e

der Nachmittag, -e

der Aabend, -e

die Nacht, “-e

in der Nacht

Wann?

früher

letzt- letzte Woche

gestern

heute

jetzt

sofort Ich muss jetzt/sofort gehen.

in zehn Minuten

gleich In zehn Minuten / Gleich geht mein
Zug!

morgen

nächst- (am) nächsten Mittwoch

bald

später

nie

oft

immmer Ich gehe am Wochenende
nie/oft/immer in die Stadt.

gerade

zurzeit Ich bin gerade/zurzeit in der Stadt.

schon

noch

lange

warten

Ich warte schon lange.

Warte bitte noch zwei Minuten.

schnell

langsam

spät

Es ist schon spät.

Wir kommen zu spät.

später

Das können wir später machen.



am Morgen, **am** Mittag, **am** Abend
 aber: **in der** Nacht

am + **Wochentag/Tageszeit/Datum**: (am Montag, am Morgen, am 1. Mai)

in/im + **Monat, Jahreszeit, Jahr**: (im Juni, im Sommer, im nächsten Jahr)

Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie.

Machen Sie Karten für die unbekanntenen Wörter oder schreiben Sie sie in Ihr Wörterheft.

Kennen Sie noch mehr Wörter zum Thema?

Machen Sie Ihre persönliche Liste.

der Stundenplan, das Datum

TIPP Machen Sie sich ein Lernplakat zum Thema „Zeit“
 (Kapitel 13 und 14) und hängen Sie es in der Wohnung auf.

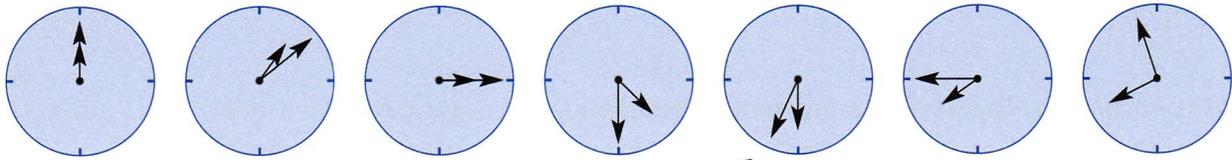


1 Die Uhr tickt – Ergänzen Sie mit Wörtern aus der Liste auf Seite 64.



Die Uhr zeigt die _____ . 60
 _____ sind eine _____ und 60
 _____ sind eine _____ .
 24 _____ sind ein _____ .

2 Uhrzeiten - Schreiben Sie die Uhrzeiten zu den Uhren.



Entschuldigung, wie viel Uhr ist es?

fünf nach ~~halb~~ sechs - fünf vor acht - halb fünf - Viertel nach drei - Viertel vor acht - zehn nach eins - zwölf Uhr

1. Es ist fünf nach halb sechs.
2. Es ist _____.
3. Es ist _____.
4. Es ist _____.
5. Es ist _____.
6. Es ist _____.
7. Es ist _____.

3 Mein Tag - Ergänzen Sie mit Wörtern aus der Liste auf Seite 64.



Es ist Montag. Am Morgen (1) stehe ich auf, dusche, frühstücke und gehe zur Arbeit. Dann kommt der _____ (2) und schon nach wenigen Stunden ist es 12 Uhr: _____ (3). Ich esse etwas und mache Pause. Am _____ (4) arbeite ich bis 17 Uhr. Dann gehe ich nach Hause und bald ist es _____ (5). Ich treffe ein paar Freunde oder ich sehe fern. Um 11 Uhr gehe ich ins Bett und schlafe eine _____ (6) lang bis zum _____ (7). Es ist Dienstag. Am ... stehe ich auf, frühstücke und ...

4 Die Woche - Schreiben Sie die Wochentage in der richtigen Reihenfolge.

MO DI MI DO FR SA SO

- 1 Montag 2 _____ 3 _____ 4 _____
- 5 _____ 6 _____ 7 _____

Es gibt 7 W_____. SA und SO sind das W_____.
 _____ W_____ arbeiten die meisten Deutschen nicht.

5 Worte zur Zeit. Verbinden Sie die Teile.

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1. Morgen, morgen, nur nicht _____ | a) alles besser. |
| 2. Was du heute kannst besorgen (= tun), _____ | b) das verschiebe nicht auf morgen. |
| 3. Früher war _____ | c) den bestraft das Leben. |
| 4. Gestern, heute, morgen, _____ | d) heute, sagen alle faulen Leute. |
| 5. Wer zu spät kommt, _____ | e) nichts als Sorgen, Sorgen, Sorgen! |
| 6. Es ist fünf vor _____ | f) Wunder dauern etwas länger. |
| 7. Unmögliches erledigen wir sofort, _____ | g) zwölf. |

6 Was passt zusammen?

~~gestern~~ • ~~heute~~ • jetzt • langsam • letzte ... • nächste ... • nie • oft • schnell • später

gestern - heute _____

7 Termingespräche – Ergänzen Sie die Dialoge.

Dialog 1

zurzeit • um • seit • gleich • ~~noch~~ • wann • warten • sofort • immer • spät

- Wo bist du?
- Ich bin im Moment noch (1) im Büro.
- _____ (2) kommst du nach Hause?
- Ich fahre _____ (3) los. In fünf Minuten.
- Ich _____ (4) schon
 _____ (5) einer Stunde mit dem Essen.
- Ja, ja ich fahre _____ (6) los.
 _____ (7) 9 Uhr bin ich zu Hause.
- _____ (8) kommst du zu
 _____ (9) und das Essen ist kalt.
- Ich habe _____ (10) sehr viel zu tun.



Dialog 2

Moment • ~~später~~ • gerade • bald • schnell

- Hallo, Schatz, bei mir wird es heute etwas später (1) im Büro.
Ich fahre _____ (2) los.
- O.K. bis _____ (3). Oh, warte mal einen _____ (4).
Kannst du etwas zum Trinken mitbringen?
- O.K., ich fahre noch _____ (5) beim Neukauf vorbei.



Dialog 3

wann • lange • von/ bis • bis • dann • nächste • am • Uhr

- Die Prüfung geht VON _____ (1) 8 bis _____ (1) 12 Uhr.
- Vier Stunden? So _____ (2)?
- Der erste Teil geht _____ (3) 9 _____ (4) 45, _____ (5) haben Sie 30 Minuten Pause.
- Und _____ (6) bekommen wir das Ergebnis?
- _____ (7) Woche, _____ (8) Mittwoch.



Dialog 4

nie • am • ~~wann~~ • letzte • oft

- Wann _____ war deine Prüfung?
- _____ Woche, _____ Freitag.
- Und was machst du jetzt? Gehst du _____ ins Kino?
- Nein, ich gehe fast _____ ins Kino. Aber ich mache jetzt wieder viel Sport.

14 Datum – Jahreszeiten – Wetter

die Jahreszeit, -en

der Frühling, -e (*meist Sg.*)

der Sommer, -

der Herbst, -e (*meist Sg.*)

der Winter, -

Im Frühling, Sommer ...

der Norden Sg.

der Süden Sg.

der Westen Sg.

der Osten Sg.

Wo?

Im Norden, Süden ...

(der) Grad (Celsius)

minus ein Grad (-1°)

plus vier Grad ($+4^\circ$)

Wir haben minus/plus vier Grad.

warm

kalt

das Wetter Sg.

Wie ist das Wetter?

Wie wird das Wetter morgen?

regnen Es regnet.

der Regen Sg.

die Sonne Sg.

scheinen Die Sonne scheint.

der Wind (*meist Sg.*)

das Datum Sg.

Was haben wir heute?

der erste März

1.3. Heute ist der erste März.

Heute ist der erste Dritte.

Wann? Wann beginnt der Kurs?

Am fünfzehnten Oktober.

der Januar

der Februar

der März

der April

der Mai

der Juni

der Juli

der August

der September

der Oktober

der November

der Dezember

Wann? Im Januar, Februar ...



eins – der erste

drei – der dritte

sieben – der siebte



im + Jahreszeit und Monat

Im Sommer mache ich Urlaub.

Ich habe im April Geburtstag.

um + Uhrzeit

Der Kurs beginnt um 9.00 Uhr.

am + Wochentag und Datum

Ich habe am 3. April Geburtstag.

Ich habe am Montag Prüfung.

Können Sie Englisch? Englisch hilft beim Deutschlernen.
Finden Sie Wörter, die gleich oder ähnlich sind.

der Sommer – summer

Aussprache

Klatschen Sie den Rhythmus, sprechen Sie die Monate laut. Achten Sie auf die Akzente.

⚠ Am Wortende spricht man kein „r“.

Rhythmus

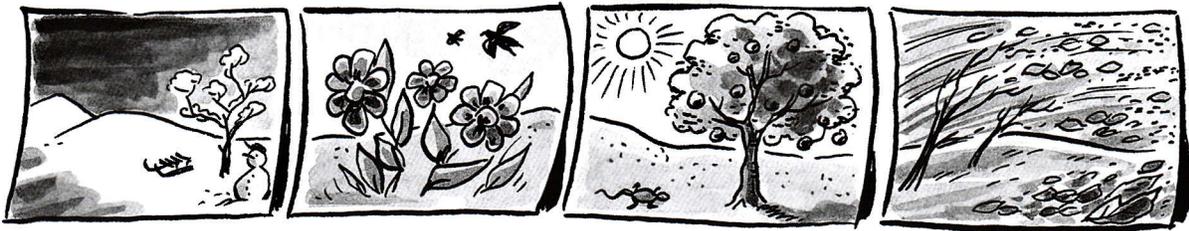
- • • Januar – Februar
- • Juni – Juli
- März – Mai

Rhythmus

- • April, August
- • • September, Oktober, November, Dezember

1 Die Jahreszeiten (in Deutschland).

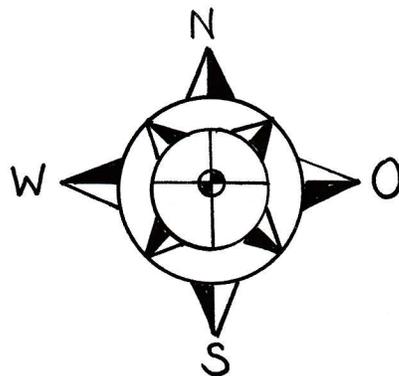
- a Ergänzen Sie.
- b Notieren Sie die passenden Monate zu den Jahreszeiten.



der F_____	der S_____	der H_____	der W_____
1. März _____	_____	_____	_____
2. _____	_____	_____	_____
3. _____	_____	_____	_____

2 Ordnen Sie zu. Schreiben Sie.

- Was ist oben? _____
- Was ist unten? _____
- Was ist rechts? _____
- Was ist links? _____



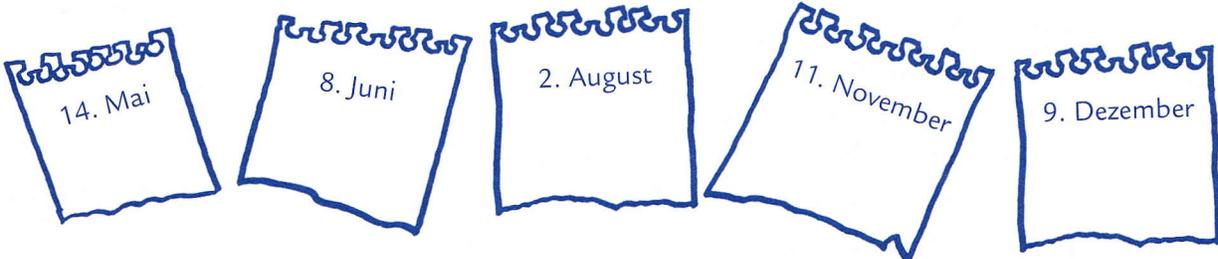
3 Wettergespräche – Ergänzen Sie.

(die) Sonne • warm • (der) Regen • scheinen • minus • (der) Grad • plus • (das) Wetter • regnen

- Hallo, Steven, wie geht's?
- Sehr gut. Wie ist das Wetter bei euch?
- Es _____. Wir haben seit drei Wochen _____ und es ist kalt.
- Hier regnet es auch gerade, aber es ist _____ und morgen soll die Sonne wieder _____
- Wie warm ist es denn?
- Ungefähr 28 _____, letzte Woche hatten wir 32 Grad. Und bei euch?
- Letzte Woche hatten wir in der Nacht _____ 3 Grad, jetzt haben wir ungefähr fünf Grad _____.
- Ich warte auf den Sommer, schick mir ein bisschen _____ über das Meer ...



4 Datum. Schreiben Sie das Datum in Worten.



der vierzehnte _____
Fünfte _____

- 1.4. der erste April der erste Vierte 6.7. _____
- 2.3. _____ 7.8. _____
- 3.4. _____ 8.9. _____
- 4.5. _____ 9.10. _____
- 5.6. _____ 10.11. _____

15 Wörter und Grammatik

Artikel

der, das, die
ein/e, kein/e

Haben Sie ein Hobby?

mein/e, dein/e, sein/e, ihr/e, unser/e, euer/eure,
ihr/e Sein Hobby ist Schwimmen.

Seine Frau schwimmt nicht gern.

dieser, dieses, diese

Dieser Mann ist einfach toll.

jed- Jedes Kind mag Schokolade.

alle Alle Kinder mögen Spaghetti.

Präpositionen lokal

an Ich bin gern am Meer oder an einem
See.

auf Sitzt du gut auf dem Stuhl?

aus Sophia kommt aus Graz.

durch Ich fahre immer durch die Schweiz
nach Italien.

hinter Das Rathaus ist hinter der Kirche.

in Wohnst du in der Stadt oder auf dem
Land?

neben Die Apotheke ist gleich neben dem
Supermarkt.

über Über uns wohnt Familie Brax.

unter Unter uns wohnen die Altuns.

von ... nach Von Mannheim nach Paris
braucht man 3 Stunden.

vor Ich warte vor dem Kino auf dich.

zwischen Der „Thales“ fährt zwischen Köln
und Paris.

zu Zum Bahnhof brauchen Sie 10
Minuten zu Fuß.

Präpositionen temporal

ab Ab 8 ist das Geschäft geöffnet.

bis Wir haben bis 22 Uhr auf.

nach Es ist 10 nach 9.

vor Es ist 5 vor 12.

um Um 9 muss ich arbeiten.

von ... bis Ich arbeite von 7 bis 15 Uhr.

Präpositionen modal

aus Der Stuhl ist aus Holz.

bei Er arbeitet bei der BASF.

für Das Geschenk ist für meinen Freund.

gegen Haben Sie etwas gegen Fieber?

mit Ich kann mit Musik sehr gut lernen.

ohne Ohne Kaffee kann ich nicht arbeiten.

Pronomen

etwas Hörst du etwas?

nichts Ich höre nichts.

alles Ich höre alles, jedes Wort.

mehr Die Spaghetti schmecken gut.

Kann ich noch etwas mehr haben?

welch- Ich habe keinen Wein mehr. Hast du
noch welchen?

ich, du, er, es, sie, wir, ihr, sie, Sie

man In Deutschland isst man abends oft
kalt.

mich, dich, ihn, es, sie, Sie

mir, dir, ihm, ihr, uns, euch, ihnen, Ihnen

sich er wäscht sich / sie treffen sich

W-Wörter

Wann? Wer? Wie? Wo?

Warum? Wen? Wie viel? Woher?

Was? Wem? Wie viele? Wohin?

Was für ein ...?

Satzverbindungen

aber Ich liebe Musik, aber ich spiele nicht.

dann Ich lerne noch die Wörter, dann
komme ich zu dir.

denn Er kann nicht kommen, denn er ist
krank.

oder Kommst du zu mir oder treffen wir
uns in der Stadt?

und Ich komme zu dir und dann gehen
wir zusammen in die Stadt.

1 Artikel, Fragewörter und Pronomen – Ergänzen Sie.

Wann • Warum • ~~Wer~~ • Wohin • Ich • Ich • du • Sie • die • das • mein • Das • mir • der

- Wer _____ kann mir helfen? _____ verstehe _____ Aufgabe nicht.
- _____ verstehst _____ die Aufgabe nicht? _____ ist doch ganz einfach.

- Wem gehört _____ Buch?
- Es gehört _____. Das ist _____ Buch.

- _____ fährt _____ Zug ab?
- Um 14 Uhr 23. _____ fahren Sie?
- _____ fahre nach Basel.

2 Fragewörter – Was passt zusammen?

- | | |
|-----------------|-----------------------------------|
| 1. Warum ist | a) du morgen Abend? |
| 2. Wann können | b) einen Kuli für mich? |
| 3. Wer hat | c) du in den Ferien? |
| 4. Woher | d) kommen Sie? |
| 5. Wohin fährst | e) kostet der Kaffee? |
| 6. Was machst | f) morgen kein Unterricht? |
| 7. Wie viel | g) Schüler sind in deiner Klasse? |
| 8. Wie viele | h) wir für den Test lernen? |

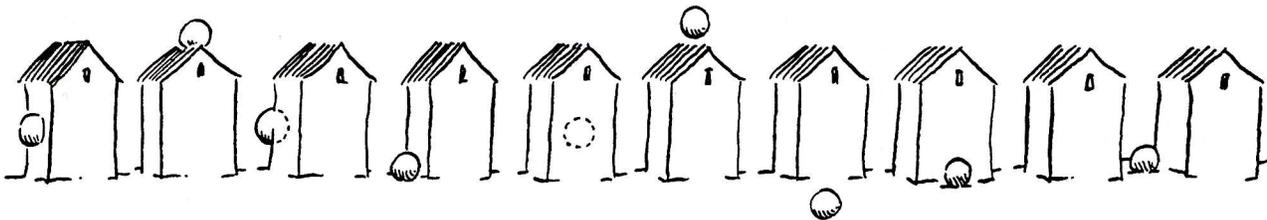
3 Präpositionen: Zeit – Ergänzen Sie die Präpositionen.

von ... bis • vor • am • nach

- | | |
|---------------------------------|---|
| 1. Es ist Viertel _____ drei. ⌚ | 3. Kommst du _____ Dienstag mit ins Kino? |
| 2. Es ist zehn _____ acht. ⌚ | 4. Das Konzert geht _____ 8 _____ 10. |

4 Präpositionen: Ort – Ergänzen Sie die Präpositionen.

in • unter • hinter • neben • auf • an • zwischen • vor • über



an

5 Präpositionen (modal) – Ergänzen Sie.aus • bei • ~~für~~ • gegen • mit • ohne

1. Die Blumen sind für meine Mutter.
2. Der Tisch ist _____ Plastik.
3. Ich kaufe meine Lebensmittel immer _____ „Höfler“.
4. „Bayern München“ spielt heute _____ den „HSV“.
5. Am liebsten lerne ich _____ meiner Freundin Shakira zusammen.
6. Diesen Text kann ich _____ Wörterbuch nicht verstehen.

6 Satzverbindungen – Ergänzen Sie.und • denn • oder • ~~aber~~ • dann

1. Ich singe gerne, aber ich kann leider nicht gut singen.
2. Ich singe nur allein, _____ keiner will mich singen hören.
3. Am Wochenende gehe ich oft ins Konzert
_____ ich höre zu Hause Musik.
4. Ich stehe morgens auf und dusche und singe,
_____ frühstücke ich und höre dabei Musik.
5. Ich höre gerne klassische Musik _____ ich höre
auch gerne HipHop.

7 Personalpronomen – Ergänzen Sie die Sätze.

1. _____ heiße Hannah.
2. _____ heißt Hannah und _____ heißt Lukas. _____ wohnen in Aachen.
3. Meine Frau und ich wandern gern. _____ lieben die Natur.
4. Fahrt _____ auch gern Fahrrad?
5. Woher kommst _____?
6. Das Kind von Marie ist erst 4. _____ geht noch nicht zur Schule.

8 mehr, etwas, nichts, alles – Was passt zusammen?

1. Ich möchte noch a) alles super.
2. Aber ich möchte b) etwas trinken, bitte.
3. Es schmeckt c) man gerne Wurst.
4. Kann ich noch d) nichts mehr, danke.
5. In Deutschland isst e) mehr haben.

16 Zahlen – Daten – Maße – Gewichte

eins	der (das/die) erste	München, den 18. Juni 2008
zwei	zweite	München, den 18.6.2008
drei	dritte	-----
vier	vierte	...
fünf	fünfte	vierzig
sechs	sechste	fünfzig
sieben	siebte	sechzig
acht	achte	siebzig
neun	neunte	achtzig
zehn	zehnte	neunzig
elf	elfte	-----
zwölf	zwölfte	(ein)hundert
-----	-----	(ein)hundert <u>eins</u>
dreiz ehn	dreizehnte	(ein)hundert dreiz ehn
vier zehn	...	einhundert ein undzwanzig
fünf zehn
sech zehn	...	zwei hundert
sieb zehn	...	(ein) tau send
acht zehn	...	eine Million
neun zehn	...	eine Milliarde
-----	-----	-----
zwan zig	zwanzigste	ein Liter 1 l
ein undzwanzig	einundzwanzigste	ein Gramm 1 g
zwei undzwanzig	...	ein Pfund 500 g
-----	-----	ein Kilo(gramm) 1 kg
drei ßig	...	ein Prozent 1%
ein und drei ßig	...	zwei h undert Kilometer / 200 km
-----	-----	-----
Heute ist der 1. (erste) März.		
Das Treffen ist am 3. (dritten) März.		

Vergleichen Sie mit Ihrer Sprache. Beispiel: Englisch:

13
 ↓ ↘
 drei / zehn / **dreiz**ehn – three / ten – **thir**teen

21
 ↓ ↘
einund**zwan**zig – twenty **one**

1 Person

- 1i - 3e - 4f - 5g - 6d - 7h - 8c - 9b
- Familienstand: ∞ = verheiratet - ∞ = geschieden - † = ledig - ♀ = weiblich - ♂ = männlich
- Mein Name weiblich wann Geburtstag Wie alt
 Jahre Woher Aus Wo, geboren Adresse Schüler
 Student
- Herr - Frau - bin - Jahre - Hausmann - Frau - Studentin
- die Österreicherin - die Schweizerin, schweizerisch - Deutschland, der Deutsche, deutsch - Europa, der Europäer, die Europäerin
- Wann sind Sie geboren? - Wo sind Sie geboren? - Wo wohnen Sie? - Woher kommen Sie? - Was sind Sie von Beruf?

2 Familie und Freunde

- (meine) Großeltern, (meine) Großmutter - mein Vater, meine Mutter - mein Bruder, (meine) Frau, meine Schwester - (mein) Sohn, (meine) Kinder, (meine) Tochter
- die Ehefrau - der Junge, das Mädchen - der Opa - der Mann, die Frau - die Partnerin - der Vater, die Mutter
- dein Bruder, deine Schwester, deine Eltern - sein Bruder, seine Schwester, seine Eltern - sein Bruder, seine Schwester, seine Eltern
Dialog 1: Ihre meine
Dialog 2: deine Meine
Dialog 3: eure Unsere
Dialog 4: ihre, ihr seine
- a
ich mag, du magst, er/es/sie mag, wir mögen, ihr mögt, sie mögen
ich habe, du hast, er/es/sie hat, wir haben, ihr habt, sie haben
ich sehe, du siehst, er/es/sie sieht, wir sehen, ihr seht, sie sehen
ich bin, du bist, er/es/sie ist, wir sind, ihr seid, sie sind
ich treffe, du triffst, er/es/sie trifft, wir treffen, ihr trefft, sie treffen
b
2. bin 3. heißt 4. liebe 5. heiraten 6. leben 7. habe 8. mag 9. kennt
10. ist 11. treffen
- Liebe - Geburtstag - Herzlichen Glückwunsch - Liebe Grüße - heiraten - Hochzeit
- Lieber, liebe, gratulieren, Hochzeit, Glück
2. Familie 3. tot 4. gestorben 5. triffst 6. Verwandten 7. kümmert
8. Geschwister 9. Schwestern 10. Bruder 11. Brüder

3 Körper - Hygiene - Gesundheit

- sprechen: der Mund - sehen: das Auge - schmecken: der Mund - hören: das Ohr - verstehen: das Ohr, der Kopf - stehen: der Fuß, das Bein - riechen: die Nase - laufen: die Beine, die Füße - schreiben: die Hand - lesen: die Augen - lachen: das Gesicht, der Mund

- Dialog 1: krank geht, Grippe, Fieber Arzt, Doktor, Praxis
Dialog 2: geht gut nicht, gut, erkältet, Husten, Schnupfen, besser gesund
Dialog 3: siehst, aus Hände, Gesicht, Haare, duschen, Haare
Dialog 4: Zahnarzt
- schmecken - Gewicht, Bauch
1. Schnupfen 2. Fieber 3. Ohren 4. Füßen
- Hilfe - Helfen, Holen, Arzt, Doktor, Praxis
- Arzt, Doktor, Zahnarzt, Praxis, helfen, holen, erkältet, krank, gesund, gut, besser, schlecht, schreiben, gehen, stehen, laufen, sehen, lesen, riechen, hören, verstehen, schmecken, probieren, essen, trinken, Bauch, Gewicht, waschen, duschen

4 Post - Telefon - Bank - Ämter - Polizei

1. der Absender 2. der Empfänger 3. der Name 4. die Straße
5. die Postleitzahl 6. die Stadt 7. die Briefmarke
- Dialog 1: 2. die Post 3. geschlossen 4. Mein Brief 5. eine Briefmarke 6. ein Automat
Dialog 2: Schalter schwer, Absender E-Mail
1. Konto 2. Unterschrift 3. Überweisung 4. Kontonummer
5. Bankleitzahl 6. überweisen
- Geldautomat gehen, Karte, Überweisung, Die Bank
 hole, Geld
- Dialog 1: Formular, ausfüllen Familienname buchstabieren
 Adresse
Dialog 2: Bank Kontonummer unterschreiben, Antrag, Internet, Tarif
1. schreiben, abgeben 2. kaufen, bekommen 3. ausfüllen, unterschreiben 4. ausfüllen, bekommen 5. schreiben, schicken
- die Bank: der Absender - der Brief: die Bankleitzahl - die Adresse: E-Mail-Adresse
- einen Brief schreiben - Geld haben, holen - ein Formular ausfüllen, holen - eine Adresse schreiben, haben - den Namen schreiben - den Ausweis holen
- Ausweis Pass Alkohol komme, Arbeit fahren, Papiere
- Bild oben links: Ich rufe die Polizei; oben rechts: Mein Fahrrad ist weg! ..., Wir müssen die Polizei holen;
Bild unten: Polizei! ... Ein Nachbar hat angerufen ...

5 Verkehr

- A9 - B3 - C6 - D11 - E1 und 4 - F10 - G7 - H8 - I2 - J5
1. FLUGZEUG 2. FAHRER 3. RECHTS 4. GERADEAUS 5. LKW
6. STRASSE (ß = SS) 7. FAHRRAD 8. PLATZ 9. EINSTEIGEN
10. LINKS 11. AUSSTEIGEN 12. BUS 13. TAXI 14. BAHNHOF
15. AUTOMAT 16. AUTOBAHN 17. AUTO -
Lösungswort: FAHRKARTENAUTOMAT

- 3 2. Einfach 3. zurück 4. Bahnsteig 5. Gleis 6. endet 7. aussteigen
8. bin 9. weg 10. Bahn 11. Auto 12. Bahn
- 4 2. links 3. geradeaus 4. Straßenbahn 5. Bus 6. gehe 7. Fuß
8. wohin 9. Nach 10. Wo 11. aussteigen 12. Fahren 13. hält
14. hält 15. Laufen 16. nehme
- 5 Auto, einfach, Flugzeug, halten, Straßenbahn, Ticketautomat,
Taxi, einsteigen, gehen, fahren, zurück

6 Reisen

- 1 2. Gleis, Bahnhof 3. ● Fahrkarte ○ zurück ● Einfach ○ Abfahrt
4. ● pünktlich ○ Durchsagen
- 2 2. Abfahrt 3. Reise 4. Anmeldung 5. Übernachtung 6. Abflug
- 3 2. fliegst 3. Das Flugzeug 4. Abflug 5. Das Ticket 6. zurück 7.
Flughafen 8. fliege, ab 9. den Zoll 10. abholen 11. der Autobahn
- 4 2. Ausland 3. Ausländer 4. ein Dorf 5. zwischen 6. der Ort 7. liegt
- 5 2. die Prospekte 3. reisen 4. Reise 5. Welt 6. Urlaub 7. Angebot
8. Gruppe 9. Reiseführer 10. Übernachtungen 11. Flug 12. Meer
- 6 2. Prospekte 3. einen Stadtplan 4. besichtigen
5. die Sehenswürdigkeit 6. der Dom 7. eine Führung
8. kostet 9. Eintritt 10. Fotos
- 7 Balkon – Die Übernachtung, Personen – der Jugendherberge –
Das Hotel – ein Einzelzimmer, Blick – Grüße
- 8 Waagrecht: 4. REZEPTION 5. SCHUHE 6. EINZELZIMMER
9. TASCHE 10. KOFFER
Senkrecht: 1. JACKE 2. ANMELDUNG 3. RUCKSACK
4. RESTAURANT 7. GRÖSSE (ß = SS) 8. GEPÄCK

7 Essen und Trinken – Einkaufen

- 1 vier Liter Wein – 500 Gramm Reis, Butter, Fisch, Kartoffeln,
Nudeln, Schinken, Fleisch – ein Kilo Reis, Butter, Fisch,
Kartoffeln, Nudeln, Schinken, Fleisch – 6 (Stück) Eier, Tomaten,
Kuchen – 2 Flaschen Bier, Wein
- 2 1. schwarz 2. rot 3. weiß 4. grau 5. schwarz, gelb, grün 6. rot,
gelb, grün 7. grün, schwarz 8. blau
- 3 weiß / keine Farbe: der Reis, die Nudeln, der Zucker, die Sahne –
grün: die Paprika, der Apfel – rot: der Apfel, die Tomate, die
Paprika – gelb: die Banane, die Paprika
- 4 ○ Kartoffeln ○ Tomaten ○ brauche, kosten, Birnen ● Euro
○ teuer ● Äpfel, billig ○ Kilo, Äpfel ○ Eier, kostet ● Euro, Cent
○ Geld, Kreditkarte ● Kreditkarte, zahlt bar
- 5 Fleisch/Schinken: Metzgerei, Supermarkt – Brot/Brötchen:
Bäckerei, Supermarkt – Kuchen: Bäckerei – Zucker und Salz:
Lebensmittelgeschäft/Supermarkt
- 6 2. möchte 3. Das Angebot 4. ein bisschen mehr 5. zu viel
6. bezahlen 7. Kasse

- 7 2. Supermarkt 3. nehme 4. mitbringen 5. Kaufst 6. schließt
7. ist zu 8. Laden 9. alles
- 8 Was möchten Sie? (V) – Wo finde ich das Salz? (K) – Ist das alles?
(V) – Kann es auch ein bisschen mehr sein? (V) – Was kostet der
Schinken? (K) – Kann ich auch mit Karte bezahlen? (K) – Wann
schließen Sie? (K) – Möchten Sie auch Käse? (V)
- 9 die Verkäuferin – das Restaurant – geschlossen – brauchen –
der Schinken – der Preis
- 10 2. Kaffee 3. Tee 4. Kaffee 5. Milch 6. Zucker 7. wenig 8. viel
9. Kuchen 10. Sahne
11. 1. Brötchen 2. Bier, Wein, Wasser, Öl 3. Euro, Cent 4. Äpfel, Bier,
Kartoffeln, Wein, Birnen, Brötchen, Nudeln, Öl, Salz, Wasser
5. Äpfel, Kartoffeln, Birnen, Nudeln, Salz 6. Bäckerei, Metzgerei
- 12 Brot/Brötchen – Euro/Cent – Kilo/Gramm – teuer/billig –
viel/wenig – bar/Kreditkarte – Milch/Sahne – die Kasse / bezahlen

8 Essen und Trinken: Restaurant – Imbiss – Einladung

- 1 3. Bringen Sie uns bitte die Speisekarte. – 4. Können wir etwas
bestellen? – 5. Können Sie uns etwas empfehlen? – 6. Wir möchten
bezahlen. / Zahlen bitte! / Bringen Sie uns bitte die Rechnung. –
7. Auf Wiedersehen!
- 2 Dialog 1: 2. Durst 3. essen 4. trinken 5. auch 6. Pommes frites
7. Pommes 8. Bier 9. Trinken 10. Glas 11. Wasser 12. kostet
Dialog 2: 2. Pommes 3. Sehr gut 4. Lieblingsessen 5. sehen, aus
6. schlecht
- 3 Getränke (warm): der Tee – Getränke (kalt): das Bier, das Wasser,
der Wein, der Saft – Essen (warm): die Pommes – Essen (kalt):
der Kuchen, der Salat
- 4 frei, besetzt, frei
- 5 die Speisekarte lesen – das Essen bestellen, bringen – etwas zum
Essen bestellen, empfehlen, anbieten – die Rechnung bringen,
bezahlen
- 6 6–10 Uhr: das Frühstück, 12–14 Uhr: das Mittagessen,
15–17 Uhr: der Nachmittagskaffee, 18–22 Uhr: das Abendessen
- 7 Dialog 1 und 2: 2. freuen 3. Mögen 4. Essen 5. koche 6. sehr 7.
Gäste 8. eine Einladung 9. pünktlich 10. ein Geschenk
Dialog 3 und 4: 2. Dank 3. die Einladung 4. danke 5. entschuldigen
6. geben 7. fahren 8. nur
- 8 das Glas, der Teller, die Gabel, das Messer, das Wasser, die Gäste,
das Essen, ...

9 Freizeit – Kommunikation

- 1 Dialog 1: 2. ist an 3. Anrufbeantworter 4. Die Ansage
5. eine Nachricht 6. mailen 7. meine E-Mails
Dialog 2: ● Freund, eine Freundin ○ eine Bekannte, anrufen
● ist, da

- 2 Zeit besuchen geht kommst, mit leider, bleiben, böse gern, allein verstehe, mitnehmen Wochenende
- 3 1. LERNEN 2. TELEFONIEREN 3. FRÜHSTÜCKEN
4. STUDIEREN 5. EINKAUFEN 6. SCHWIMMEN
7. FERNSEHEN 8. GRILLEN 9. SPIELEN 10. WANDERN
11. LACHEN 12. TANZEN 13. ESSEN 14. LESEN

- 4 a
A5:1000 m schwimmen, B3: lange schlafen, C1: Zeitung lesen, D6: am Mittag aufstehen und sich anziehen, E2: in die Disco gehen, F4: im Bett frühstücken, G8: Freunde treffen, H7: ins Schwimmbad gehen
- b
2. frühstückt im Bett 3. Am Mittag steht sie auf und zieht sich an. Dann geht sie in Schwimmbad. 4. Klaus liest die Zeitung. 5. Dann geht auch er ins Schwimmbad und 6. schwimmt 1000 m. 7. Am Abend geht Karin in die Disco. 8. Klaus trifft Freunde.

- 5 Dialog 1: ein Hobby Sport, spiele einem Verein gewinnen, mitmachen
Dialog 2: wandern mitkommen grillen, Alle, mitbringen lieber
Dialog 3: einen Film interessant, weiß, die Kultur zum Schluss, Erwachsene
Dialog 4: Jugendliche deinen Ausweis In Ordnung, jung
Dialog 5: viele Leute, Ist, da eine Party, tanzen Die Musik, Lieblingslied zu Ende, Disco lustig

10 Lernen

- 1 linke Spalte: Zeile 1: die Frage, Zeile 2: der Satz, Zeile 3: das Wort
rechte Spalte: Zeile 1: hören, Zeile 2: der Buchstabe, Zeile 3: ankreuzen, der Bleistift, Zeile 4: schreiben, der Kugelschreiber, das Papier
- 2 Dialog 1 bis 4: 2. einen Bleistift 3. verstehe 4. erklären 5. Beispiel 6. beginnt 7. ist, aus 8. Pause
Dialog 4 bis 7: 2. Schule 3. wiederholen 4. lesen 5. Text 6. fehlt 7. glaube 8. vergessen 9. richtig 10. Fehler 11. Kurs 12. Klasse
- 3 2. Aufgaben 3. Aufgaben 4. ankreuzen 5. richtig 6. falsch 7. ergänzen 8. Fragen 9. Lösungen 10. Antwortbogen 11. zu Ende 12. abgeben
- 4 1. unterrichten 2. wissen 3. schreiben 4. weiß
- 5 2. die Sprache 3. die Antwort 4. der Test 5. die Prüfung 6. der Teil 7. der Unterricht
- 6 1. Kindergarten 2. Hausaufgaben 3. Antwortbogen 4. Kugelschreiber, Papier

11 Arbeit und Beruf

- 1 1. arbeitslos 2. Arbeitsplatz 3. verdient 4. beide 5. schwer 6. Job
- 2 2. Die Arbeit 3. selbstständig 4. beide 5. verdienen 6. arbeitslos 7. einen Arbeitsplatz 8. einen Termin 9. ein Praktikum 10. Wochenende
- 3 Dialog 1: Feierabend Musst den Feiertagen
Dialog 2: müde, lang Urlaub Anfang tust
Dialog 3: Studentin, arbeitet, studieren, Pläne, werden

- 4 Dialog 1 und 2: international die Papiere, fertig Chef, unterschreiben
Dialog 3 und 4: Feierabend telefonieren, das Gespräch der Chef einen Termin, wichtig komme

12 Wohnen

- 1 Schlafzimmer: schlafen, lesen, (frühstücken); Wohnzimmer: fernsehen, lesen, spielen, Musik hören, Freunde treffen; Kinderzimmer: schlafen, spielen, lesen, Musik hören; Badezimmer: baden, duschen, sich waschen
- 2 Dialog 1: 2. deinen Schrank 3. breit 4. keinen Platz 5. brauchst 6. deine Kleidung
Dialog 2: 2. sitzt 3. dem Sofa 4. daneben 5. liegt 6. neu
Dialog 3: 2. die Küche 3. der Herd 4. kochen 5. der Kühlschrank 6. kalt
- 3 die Tür + der Schlüssel - das Haus + der Garten - das Licht + ausmachen - der Mieter + der Vermieter
- 4 hell/dunkel - kaufen/verkaufen - klein/groß - der Eingang/der Ausgang - laut/leise - vermieten/mieten - teuer/billig - suchen/finden
- 5 m = Meter - m²/qm = Quadratmeter - cm = Zentimeter
- 6 Dialog 1: 2. suche 3. Anzeigen 4. Vermieter 5. vermieten 6. groß 7. hoch 8. Miete 9. Quadratmeter 10. liegt 11. Hier 12. Stock 13. Mieter
Dialog 2: 15. hoch 16. hell 17. gefällt 18. teuer 19. billig 20. Quadratmeter 21. Vermieter
Dialog 3: 2. unten 3. der Treppe 4. den Eingang 5. einen Platz 6. oben 7. laufen
- 7 Eingang - Ausgang

13 Zeit - Uhr - Woche

- 1 Uhrzeit - Sekunden, Minute, Minuten, Stunde - Stunden, Tag
2. 2. 10 nach 1, 3. Viertel nach 3, 4. halb fünf, 5. fünf nach halb sechs, 6. Viertel vor acht, 7. fünf vor acht,
- 3 2. Vormittag 3. Mittagspause 4. Nachmittag 5. Abend 6. Nacht 7. Morgen
- 4 2. Dienstag 3. Mittwoch 4. Donnerstag 5. Freitag 6. Samstag 7. Sonntag
Wochentage - Wochenende - Am Wochenende
- 5 1d - 2b - 3a - 4e - 5c - 6g - 7f
- 6 jetzt/später - langsam/schnell - nächste/letzte - nie/oft
- 7 Dialog 1: 2. Wann 3. gleich 4. warte 5. seit 6. sofort 7. Um 8. Immer 9. spät 10. zurzeit
Dialog 2: 2. gerade 3. bald 4. Moment 5. schnell
Dialog 3: 2. lange 3. bis 4. Uhr 5. dann 6. wann 7. Nächste 8. am
Dialog 4: Letzte, am oft nie

14 Datum – Jahreszeiten – Wetter

- 1 der Frühling: 1. März 2. April 3. Mai – der Sommer: 1. Juni 2. Juli 3. August – der Herbst: 1. September 2. Oktober 3. November – der Winter: 1. Dezember 2. Januar 3. Februar
- 2 oben: der Norden, unten: der Süden, rechts: der Osten, links: der Westen
- 3 ● regnet, Regen ○ warm, scheinen ○ Grad ● minus, plus ○ Sonne
- 4 8. Juni: der achte Sechste – 2. August: der zweite Achte – 11. November: der elfte Elfte – 9. Dezember: der neunte Zwölfte
2.3.: der zweite März – 3.4.: der dritte April – 4.5.: der vierte Mai – 5.6.: der fünfte Juni – 6.7.: der sechste Juli – 7.8.: der siebte August – 8.9.: der achte September – 9.10.: der neunte Oktober – 10.11.: der zehnte November

15 Wörter und Grammatik

- 1 ● Ich, die ○ Warum, du, Das ● das ○ mir, mein ● Wann, der ○ Wohin ● Ich
- 2 1f – 2h – 3b – 4d – 5a – 6c – 7e – 8g
- 3 1. vor/nach 2. vor/nach 3. am 4. von, bis
4. von links nach rechts: an, hinter, neben, in, unter, vor, zwischen
- 5 2. aus 3. bei 4. gegen 5. mit 6. ohne
- 6 2. denn 3. oder 4. dann 5. und
- 7 1. Ich 2. Sie, er, Sie 3. Wir 4. ihr 5. du 6. Es
- 8 1b und e – 2d – 3a – 4e und b – 5c

Hören Aussprache Wortschatz Grammatik Landeskunde Schreiben

Deutsch

Wortschatz Intensivtrainer **A1**

- Ermöglicht die gründliche Einübung und Festigung des Wortschatzes auf der Niveaustufe A1
- Bietet eine sichere Basis für die elementare Kommunikation
- Enthält abwechslungsreiche Übungen
- Erleichtert das Verständnis mit visueller Unterstützung durch zahlreiche Illustrationen
- Behandelt alle Themenbereiche, die für das Niveau A1 vorgesehen sind
- Bietet Tipps und Regeln zu Aussprache und Rechtschreibung
- Eignet sich zur Wiederholung und Vertiefung des Niveaus A1 und zur Prüfungsvorbereitung
- Bietet den Wortschatz und wichtige Redewendungen als Hördatei zum kostenlosen Herunterladen im Internet

www.klett-langenscheidt.de/wortschatz_intensivtrainer

ISBN 978-3-12-606371-5



9 783126 063715